

# Vinzi-Bote

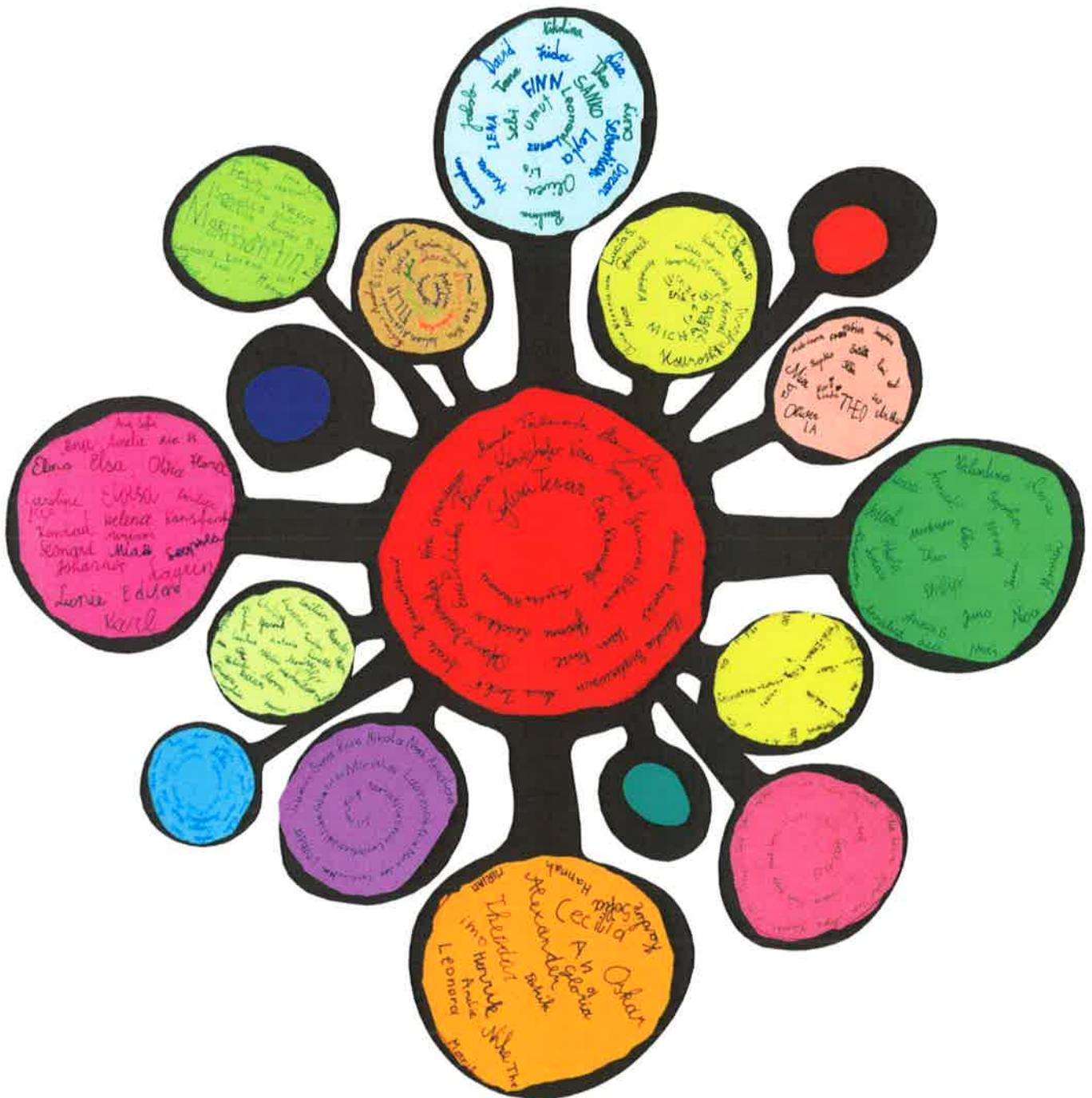


PRIVATE  
VOLKSSCHULE

*St. Marien*

Mai 2024

€1 (der Erlös geht an das Kinderhospiz MOMO)



Sankt Marien – Das sind WIR!



## Die 1b fährt zum Campus

Wir sind mit der U-Bahn zum Campus gefahren. Wir haben über Roboter gelernt. Roboter können Menschen die Arbeit abnehmen. Mit Sofie habe ich einen Roboter gesteuert. Es gab einen Hindernisparcours. Das war supertoll!



Anton, 1. Klasse

## Tanzen ohne Grenzen

Zu diesem Projekt sind die Eltern gekommen. Wir haben sie in unsere Gruppe geführt. Dann haben wir den Eltern gesagt, was sie tanzen müssen und sie haben es „blind“ gemacht. Ein Hund namens Flora war auch dabei. Es war ein Blindenhund. Am besten fand ich, dass wir alle die Blindenstöcke ausprobieren durften.



Mia, 2. Klasse

## Die Monsterfreunde



Die 7 Monsterfreunde heißen: Do, Re, Mi, Fa, Sol, La und Ti. Sie sind die Monster der Töne. Sie sind sehr lustig. Sie sind sehr nett. Die Monsterfreunde spielen gerne mit uns und wir lernen tolle Lieder!



Malou, Mina und Viktor, 1. Klasse

## Apfelhof

Die 2a und die 2b war im Apfelhof. Wir hatten uns in zwei Gruppen aufgeteilt. Die 2a ist mit dem Traktor gefahren und die 2b hat Äpfel gepflückt. Dann haben die 2a und die 2b die Gruppen getauscht. Wir haben uns im Hof getroffen. Dort haben wir Apfelsaft gepresst und gespielt. Ich hatte viel Spaß!

Thiago, 2. Klasse

### Ausflug mit dem Hort

Wir waren in der Albertina und hatten eine Führung. Wir haben eine Schule gemalt. Wir mussten uns ein Blatt mit unserem Sitznachbarn teilen. Ich habe mit Frido gearbeitet. Wir haben unsere Schule „coole Klasse“ genannt. Mir hat am besten das Bild von Pablo Picasso gefallen. Frido hat Pablo Pikachu gesagt. Mit hat der Ausflug gefallen und ich würde gerne wieder in die Albertina gehen.



Mirjam, 2. Klasse

### In der ersten Klasse



Wir haben immer am Mittwoch Buchstabenstag. Da gibt es verschiedene Stationen. Wir lernen in Mathematik verschiedene Zeichen. Wir rechnen schon über 10.

Die Schreibschrift lernen wir in der 1. Klasse noch nicht.

Wir haben auch Musik. Da singen wir unterschiedliche Lieder und spielen mit Instrumenten. Manchmal hören wir auch über die Box Lieder.

„Mir macht am meisten das Rechnen Spaß.“

„Mein Lieblingsfach ist Werken.“

„Eigentlich gefällt mir alles gut!“



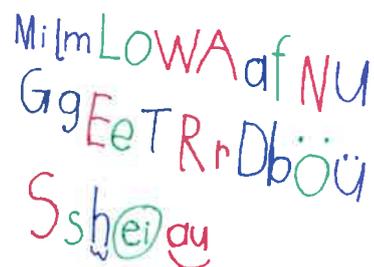
Mina, Malou und Anton, 1. Klasse

### Buchstabenstag



Die Buchstabenstage waren sehr cool. Es gab viele Stationen. Bei der Fühlstation konnte man mit dem Finger einen Buchstaben nachziehen. Es gab auch eine Esstation. Bei der Hörstation muss man genau zuhören. Wenn man den Buchstabenstag fertig hat, bekommt man eine Süßigkeit. Buchstabenstage sind sehr toll!

Ada und Sophie, 1. Klasse



### So feiern wir Fasching in der Schule

In der Früh kommen alle verkleidet in die Schule. Manche kommen als Pirat, Clown, Bär, Hermine, Graffiti-sprayer, Fußballer, Kleopatra oder Katze. Wir haben viele Spiele gespielt und Krapfen gegessen. Um 9 Uhr sind wir in den kleinen Turnsaal gegangen und haben dort einen großartigen Seifenblasenkünstler gesehen. Dann sind wir in die Klasse gegangen und haben eine Polonaise gemacht.

Finde die 7 Faschingswörter im Suchsel!

S	Q	H	J	F	Y	S	B	U	S
Ü	H	L	K	R	A	P	F	E	N
B	N	U	H	C	W	M	A	G	L
I	F	E	M	L	F	I	S	I	A
G	R	M	G	O	S	Q	C	R	O
K	F	C	S	W	E	Z	H	L	I
E	V	B	U	N	T	X	I	A	F
I	R	J	L	X	C	N	N	N	X
T	P	L	F	L	Y	X	G	D	W
B	A	V	S	P	A	B	O	E	D

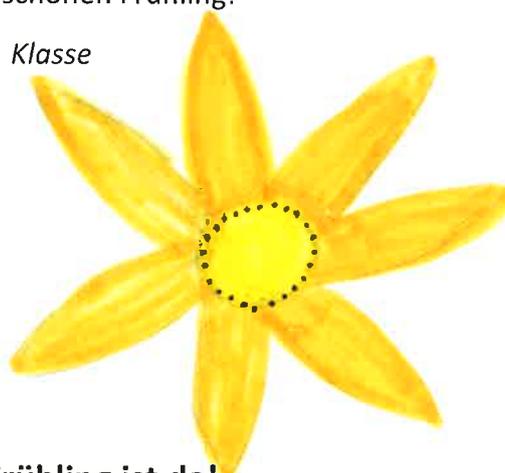
FASCHING, SPAß CLOWN, KRAPPEN, SÜßIGKEIT, GIRLANDE, BUNT

*Sophie und Carla, 3. Klasse*

## Frühling, komm!

Es blühen die Blumen, es wird wärmer, welche Jahreszeit war es nochmal? Ah ja, Frühling war es! Der Frühling ist schon da. Keine warmen Anzüge, keine warmen Handschuhe, alles, was wir im Winter anziehen müssen, geben wir in eine Box und da drinnen wartet es, bis es wieder Winter wird. Es wird ein bisschen warm, das heißt aber nicht, dass man schon in den Pool springen kann... Und Tschüss, hab' einen schönen Frühling!

*Alp, 3. Klasse*



## Unser 100. Schultag in der 2. Klasse

Wir haben jeden Tag die Schultage gezählt. Am 100. Schultag haben wir eine Schatzsuche gemacht. Dann sind auch Eltern gekommen. Wir haben ein Würfelspiel gespielt. Am besten war, dass wir 100 Luftballone zerplatzen durften. Wir haben auch einige andere Spiele gespielt. Es war toll!

*Emilia, 2. Klasse*

## Der Frühling ist da!

Vorletzte Woche habe ich mit meiner Klasse Blumen eingesetzt. Wir haben uns mit Frau Brunnhofer die Frühblüher angeschaut. Danach sind wir auf den Dachgarten gegangen. Wir haben Erde, Wasser und Schaufeln gebraucht. Zuerst habe ich mir einen Platz für meine Primeln gesucht. Dann habe ich ein Loch gegraben und die Primeln eingesetzt. Es war sehr schön!

*Mona, 2. Klasse*

## Rechnen in der 1. Klasse

Wir rechnen jetzt schon bis 20. Rechnen bis 20 ist toll und super!

Wir können schon bis 100 zählen.

Wir kennen die Zehnerzahlen.

Am besten gefällt uns Plus und Minus zu rechnen.

*Ada und Sophie, 1. Klasse*



## Unsere Pausen

In der Pause spiele ich Schach. In der Pause spiele ich „4 Gewinnt“! In der Pause spiele ich „Schwarzer Kater“. In der Pause spiele ich mit Dzemo.



*Mak, 1. Klasse*

Ich liebe die Pause. Ich liebe meine Lehrerin. Ich mag meine Schule. In der Schule lerne ich. Meine Lehrerin ist sehr nett. Ich mag lernen. Ich mag auch gerne Turnen.

*Valerie, 1. Klasse*

In der Pause spiele ich gerne mit meiner Freundin Magdalena Hund. In der großen Pause esse ich mit Magdalena mein Brot mit Frischkäse und mein Obst und Gemüse. Ich mag die Pause, weil ich essen und spielen kann.

*Luana, 2. Klasse*

## SCHUL - ARBEITEN in Zahlen

### Weißt du, ...

... wie viele Mistkübel unsere Putzdamen im Jahr ausleeren müssen?

*Jedes Jahr leeren sie 8775 Mistkübel aus.*

...wie viele Stufen täglich aufgekehrt werden müssen?

*Um einmal das ganze Stiegenhaus zu kehren, müssen 127 Stufen gekehrt werden.*



... wie viele Fenster im Schuljahr geputzt werden?

*Unsere Fenster werden 2x im Jahr geputzt. Das macht dann 536 Fenster.*

... wie viele Klos im Jahr geputzt werden müssen?

*Das sind 9 555 Klomuscheln.*

... wie viel Meter Klopapier in einem Schuljahr in unserer Schule verbraucht werden?

*In einem Schuljahr verbrauchen wir 145 km Klopapier. Das ist eine Strecke von Wien nach Graz.*

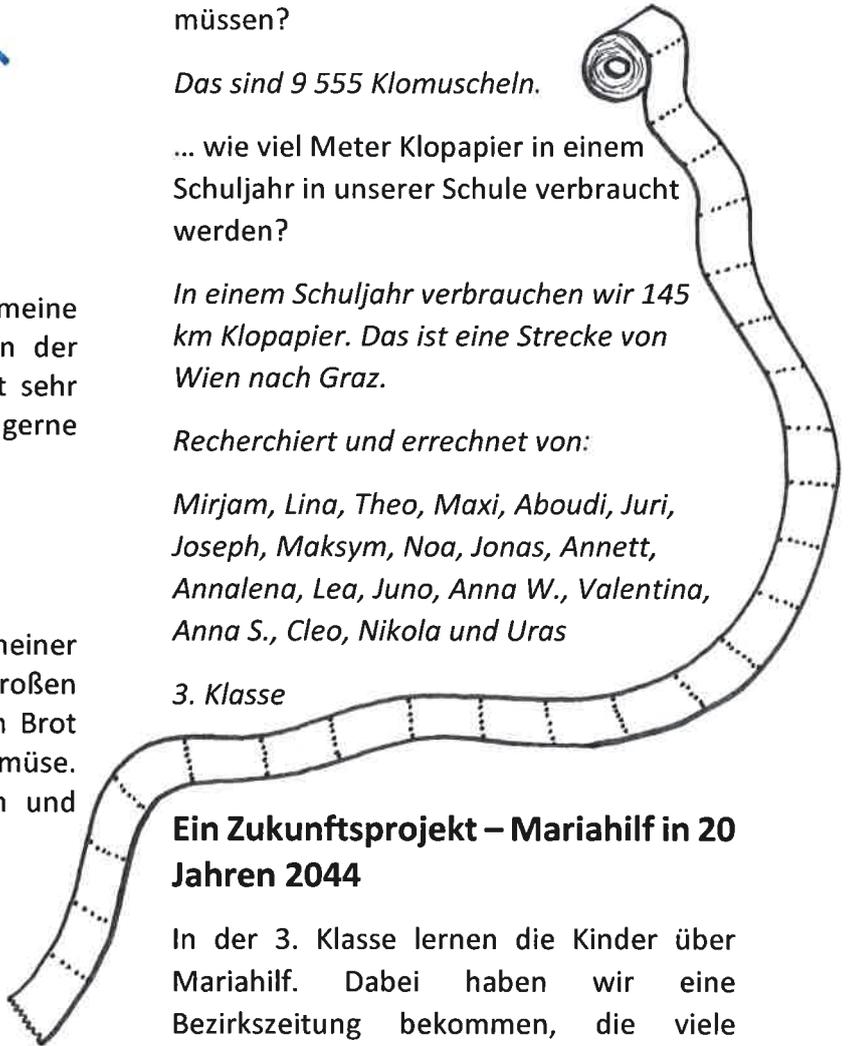
*Recherchiert und errechnet von:*

*Mirjam, Lina, Theo, Maxi, Aboudi, Juri, Joseph, Maksym, Noa, Jonas, Annett, Annalena, Lea, Juno, Anna W., Valentina, Anna S., Cleo, Nikola und Uras*

*3. Klasse*

## Ein Zukunftsprojekt – Mariahilf in 20 Jahren 2044

In der 3. Klasse lernen die Kinder über Mariahilf. Dabei haben wir eine Bezirkszeitung bekommen, die viele interessante Artikel über unseren Schulbezirk enthält. Wir haben uns Gedanken gemacht, wie Mariahilf in 20 Jahren aussehen könnte, das Beispiel SCHULE haben wir hier aufgeschrieben:



## Schule 2044

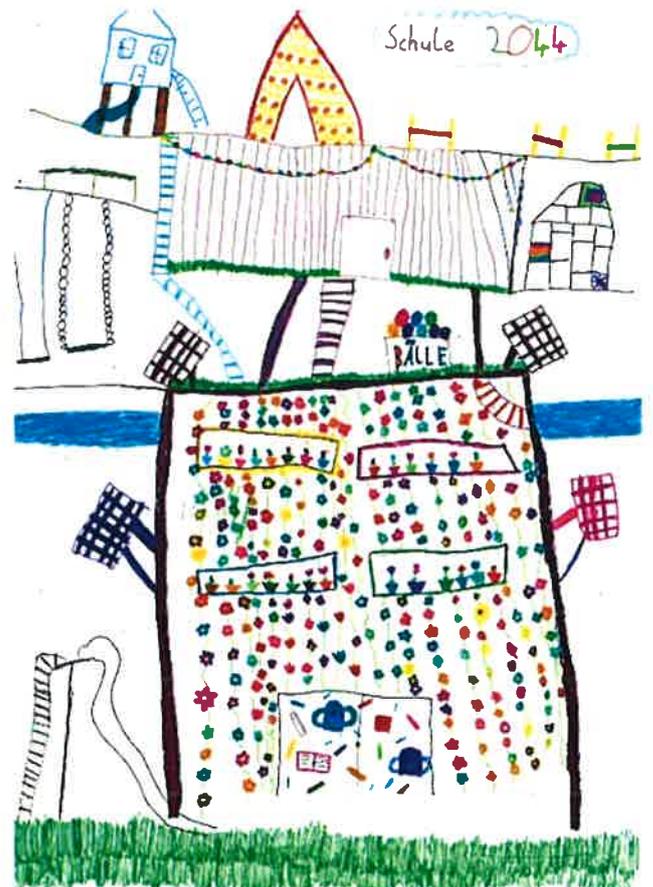
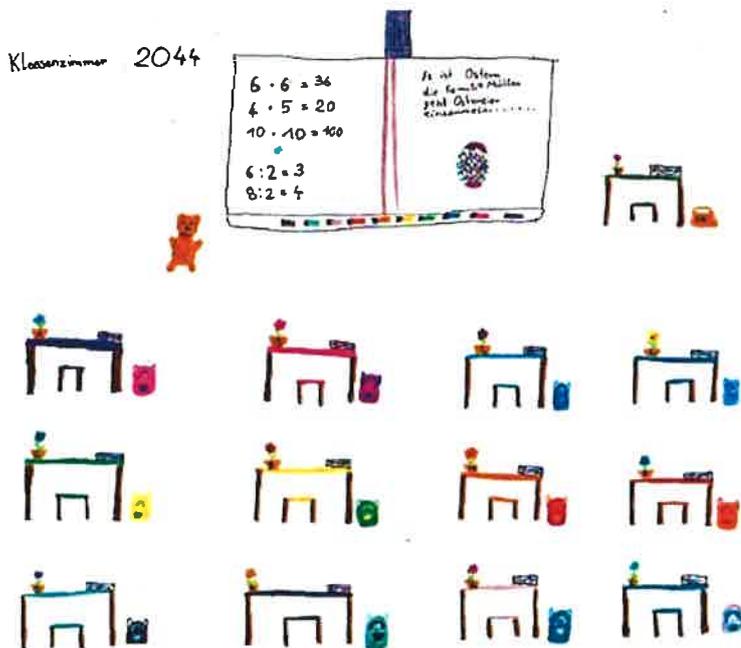
Im Jahr 2044 sind die Klassen speziell, denn die Tischplattform ist bunt und die Stühle haben ebenfalls bunte Pölster. Die Tafel ist digital und die Stifte sind modern, denn auf der Vorderseite sind es Filzstifte und auf der Rückseite sind es Kreiden. In den Klassen sind meistens 12 Kinder. Nach langen Protesten wurde entschieden, dass Lehrerinnen und Lehrer nicht durch Roboter ersetzt werden. Das finden wir auch gut, denn Roboter haben keine Gefühle. Lernvideos machen den Unterricht interessanter. Die Kinder haben den Raum mit netten Zeichnungen verziert. Auf den Büchern sind lustige Grimassen, passend zum Kind. Die Kinder haben in der Klasse immer noch Klassenmaskottchen.

*Antonia, Hanna und Linette, 3. Klasse*

An den Wänden des Schulhauses wachsen Gras und Blumen. Der Dachgarten besteht aus drei Stöcken mit einem Minispielplatz und Solarpaneelen. Rund um die Schule ist eine Wiese, die wie ein großer Schulhof ist. Dort befinden sich eine Schaukel, ein Baum und eine Rutsche. Beim Eingang stehen zwei große Pflanzen. Auf dem Schultor ist ein Bild mit Büchern, Stiften, Linealen, Füllfederpatronen und Schultaschen. Die Fenster haben lange Leisten und lassen viel Licht herein. Auf den Fensterbrettern wachsen Blumen in bunten Blumentöpfen. Auch die Türrahmen sind bunt. Auf dem Dachgarten gibt es viele Bälle zum Spielen. Die Bälle haben verschiedene Muster. Wenn die Kinder nicht in der Schule sind, machen sie viele Lehrausgänge, z.B. ins Museum und gehen in den Park.

*Carla und Sophie, 3. Klasse*

Klassenzimmer 2044



### Kinder beschreiben ihre Lehrerin

Meine Frau Lehrerin heißt Frau Ferstl. Sie ist toll. Sie unternimmt sehr viel mit uns. Sie macht mit uns Rechenaufgaben. Sie geht mit uns eislaufen. Sie schreibt mit uns. Sie mag die Stille. Ich mag sie.



Leonard, 1. Klasse

Meine Lehrerin heißt Frau Smejkal. Sie ist sehr nett. Sie hat braune Haare. Sie kann gut erklären. Ich mag sie. Sie ist toll.

Mit Mimi lerne ich lesen.



Mini-Frau Smejkal aus Bügelperlen

Rosa, 1. Klasse

Unsere Lehrerin hat braune Haare. Unsere Lehrerin hat hellblaue Augen. Unsere Lehrerin ist lieb. Sie kann besonders schön schreiben und gut rechnen.

Wir haben sie gerne.



Frida und Nikolaus, 1. Klasse

Meine Lehrerin ist sehr nett. Sie heißt Frau Brunnhofer. Sie hat braune Haare und Locken. Außerdem hat sie immer eine Brille auf. Sie liebt singen. Sie kennt tolle Spiele.

Ich mag Frau Brunnhofer!



Nicole, 2. Klasse

## Unsere Frau Lehrerin

Wir möchten unsere Lehrerin Anna Becker beschreiben. Sie wurde am 18. Juli geboren und ist 44 Jahre alt. 1,70m ist sie groß. Ihre Haare, die ihr bis zur Schulter gehen, sind dunkelbraun. In ihrem ovalen Gesicht befinden sich zwei schöne hellblaue Augen. Eine Stupsnase und ihre dünnen Lippen passen gut dazu. Außerdem steckt sie gerne Ohrringe in ihre Ohrläppchen. Im Winter trägt Frau Becker oft Jeans und Pullover. Mit Kleidern kleidet sie sich meistens im Sommer. Flott ist sie mit ihren Sportschuhen unterwegs. Ihre Hobbys sind im Winter Schi fahren und im Sommer Wandern. Meistens fährt sie mit ihrem Fahrrad in die Schule. Sie liebt auch das Land Italien. Wenn man sie nach ihrem Lieblingsessen fragt, wird sie bestimmt mit Spagetti antworten. Ach ja, sie liebt auch Backen und hat es schon oft mit uns gemacht. Unsere Lehrerin hat auch zwei ältere Brüder Anton und Axel. Frau Becker ist eine sehr lustige und liebe Lehrerin.

*Bea und Katrin, 4. Klasse*

## Meine Freundin

Meine Freundin heißt Frida.  
Meine Freundin ist 6 Jahre alt.  
Meine Freundin spielt mit mir.  
Meine Freundin ist lustig.  
Sie hat blaue Augen und blonde Haare.  
Wir reden zusammen.  
Meine Freundin hat einen Bruder.



*Louisa, 1. Klasse*

## Mein Freund

Mein Freund heißt Theodor. Er ist sehr nett und 8 Jahre alt. Er hat blonde Haare und braungrüne Augen. Er ist sportlich. Er beschäftigt sich mit Beyblade und Lego und kann sehr gut Puzzles bauen. Wir spielen gerne Fußball und sehen uns fast jeden Tag. Er geht auch in die 3c. Wir kennen uns, seit wir 3 Jahre alt sind, aus dem Kindergarten. Weil wir so gleich sind, sind wir so gute Freunde. Wir arbeiten auch zusammen und bauen viel gemeinsam. Sein Vater ist Schmied, seine große Schwester ist 18 Jahre alt und sein kleiner Bruder Felix ist 6 Jahre alt und auch sehr nett. Seine Mutter heißt Daniela. Sie sind eine sehr große Familie und sehr nett. Wir wohnen sehr nah zusammen. Seine Lieblingsfarbe ist Blau und er unterstützt mich oft. Er mag gerne Spaghetti. Immer, wenn ich ihn brauche, dann ist er da. Er hat eine mittelmäßige Wohnung ohne Garten, aber dafür hat er einen Hof.

Er ist mein bester Freund.

Laurenz, 3c

## Herr Alois

Herr Alois repariert Sachen, weil Kinder sie oft kaputt machen, aber auch, weil sie alt sind. Er ist sehr nett, er kann aber auch streng sein.

Tipps, wie man nicht so viele Sachen kaputt macht:

- nicht laufen, weil man könnte wo dagegen rennen und sich verletzen
- Sachen gut wegräumen und in die richtige Schachtel geben
- immer eine gute Ausrede haben

*Leonard, 3. Klasse*

### Meine Bücher und Hefte

Das Lesebuch gefällt mir am besten, weil es viele Geschichten gibt.

Das Buchstabenheft gefällt mir auch, weil wir so viele Sätze schreiben dürfen.



Frida, 1. Klasse

### Meine Lieblingsfächer

Ich liebe Deutsch, Mathe und Englisch. Rechnen mag ich besonders gern. Ich mag schreiben besonders gern. Mir gefällt malen besonders gut. Ich liebe Wörter schreiben. Ich liebe lesen. Ich liebe Rechnungen erfinden.

Leon, 1. Klasse

### Ideen für die Schule St. Marien

Ich finde, wir brauchen mehr Sportstunden. Da machen wir immer so tolle Sachen. Jeden Tag – das wäre so toll!

Wir brauchen Trampoline, Springböcke und so. Ich glaube, die Sportstunden

machen vielen Kindern Spaß! Es gibt immer neue Stationen, sie gefallen mir gut.

Und mehr Sachkundestunden wären gut. Wir lernen da immer so interessante Sachen.

Liste:

- Trampolin
- Springbock
- Golfplatz

Oskar, 2. Klasse

### In der Schule

Mein Lieblingsfach ist Mathematik. Wir haben einen Arbeitsplan in Deutsch und Mathematik. Wir haben am Arbeitsplan Kernaufgaben, die muss man machen und es gibt Wahlaufgaben, die muss man nicht machen, aber man kann sie machen. Ich mache den Arbeitsplan gerne.

Am Donnerstag haben wir Werken.

Am Mittwoch haben wir keine Hausübung, das finde ich toll.

Am Montag gehen wir in den großen Turnsaal, sonst gehen wir in den kleinen Turnsaal.

Die Schule finde ich toll!!!!



Maximilian, 2. Klasse

## Mein Lieblingsort in der Schule

Mein Lieblingsort in der Schule St. Marien ist der Dachgarten. Dort gibt es einen Sportplatz für die Sportarten Basketball und Fußball. Es gibt auch einen Außenbereich mit einem kleinen Platz. Der Sportplatz hat ein grünes Außennetz. Ich finde es toll, weil man dort Fußball und anderes spielen kann.

*Laurenz, 3. Klasse*



*Clemens und Sebastian, 4. Klasse*

## Was man in der Schule nicht darf:

In der Schule darf man nicht schreien.

In der Schule darf man nicht lügen.

In der Schule darf man andere nicht verletzen.

*Juli, 1. Klasse*

## Was du sagen kannst, wenn du zu spät kommst:

„Ich habe verschlafen, weil mein Wecker geklingelt hat, als ich noch geschlafen habe.“

„Ich bin zu spät, ...

- weil ein Räuber mein Handy gestohlen hat und ich bei der Polizei war.“
- weil das Zebra den Streifen verlassen hat.“
- weil Vogelkacke auf mich gefallen ist und ich nicht mehr den Schulweg gefunden habe.“
- weil zwei Polizisten auf der Straße Walzer getanzt haben.“
- weil meine Katze (oder Hund) mich nicht aus der Wohnung gelassen hat.“

## Was du sagen kannst, wenn du deine Hausübung vergessen hast:

„Liebe Frau Lehrerin, ich bin in der Hausübungszeit eingeschlafen und zu Hause musste ich gleich ins Bett.“

„Ich musste den ganzen Tag Mathe lernen und hatte keine Zeit für die HÜ.“

„Ich habe die HÜ vergessen, weil meine Katze mit dem Mathebuch gelernt hat und es in 1000 Stücke zerrissen hat.“

„Ich konnte meine HÜ nicht machen, weil sich mein Deutschbuch aus unerklärlichen Gründen in Luft aufgelöst hat.“



*Sebastian und Clemens, 4. Klasse*

### Interview mit unserer Direktorin Sylvia Tesar

Was ist Ihr Lieblingspaar Socken?

Dunkelrot und gerippt

Haben Sie Kinder?

Ja, 2 Kinder: Katherina (24 Jahre) und Arthur (21 Jahre)

Welche Klasse würden Sie wiederholen, weil sie Ihnen am besten gefallen hat?

3. Klasse Gymnasium

Was ist Ihr Lieblingsfach?

Deutsch

In welcher Volksschule waren Sie?

Rodaun

Welche Sprachen sprechen Sie?

Deutsch und Englisch

Was ist Ihr Lieblingsobst und -gemüse?

Himbeeren und Gurken

Was ist Ihr Lieblingsfilm?

Die Brücke am Fluss

Was ist Ihr Lieblingsbuch?

Krimis von Andrea Camilleri

Gehen Sie lieber ins Kino oder ins Theater?

Ins Kino

Popcorn süß oder salzig?

Salzig

Wer ist Ihr Lieblingskünstler?

Falco

Welche ist Ihre Lieblingszahl?

3

Welches Sternzeichen sind Sie?

Zwilling

Vielen Dank für das Interview!

Una und Asya, 4. Klasse



### Interview mit Frau Klammer

Was ist dein Lieblingsessen?

Ripperl

Was war dein Lieblingsausflug?

Die Spielewerkstatt, ich mache gern Ausflüge.

Wie alt bist du?

60 Jahre

Was ist deine Lieblingsfarbe?

Lila

Was ist dein Lieblingsfach?

Mathematik

Wo bist du am liebsten?

Bei meiner Familie

Was ist deine Lieblingszeichnung?

Die verkehrte Welt

Dein Lieblingshobby?

Lesen und Spielen

Dein Lieblingsnack?

Panini

Und das Lieblingshaustier?

Hund

Deine beste Klassenmesse?

Die am 29.2.24

Wie lange unterrichtest du schon?

38 Jahre

Was wirst du in deiner Pension unternehmen?

Reisen

Freust du dich schon auf die Pension?

Ja

Vielen Dank für das Interview!

Frida K, Frida H und Linda, 4. Klasse



## Interview mit Marisa aus der 1. Klasse

In welchem Kindergarten warst du?

*OMV 1 Kindergarten*

Was war der beste Ausflug bis jetzt?

*Mimi-Park*

Wie ist deine Lehrerin?

*Gut*

Wie alt bist du?

*7*

Welches Fach magst du am meisten?

*Mathe*

Welche Süßigkeiten magst du?

*Schokolade*

Hast du Haustiere?

*Nein*

Welches Haustier wünschst du dir?

*Hase*

*Lidia, Frida H. und Frida K., 4. Klasse*

## Interview mit Flora aus der 1. Klasse

Was ist deine Lieblingsfarbe?

*Blau*

Was ist dein Lieblingstier?

*Hase*

Was ist dein Lieblingslied?

*Green Green Gras*

Wer ist deine beste Freundin?

*Lina*

Was ist dein Lieblingsessen?

*Kuchen*

Wann hat deine Mama das letzte Mal geschimpft?

*Gestern*

*Emma und Xiumei, 4. Klasse*

## Interview mit Ada aus der 1. Klasse

Was ist deine Lieblingsfarbe?

*Blau*

Was ist dein Lieblingstier?

*Pferd*

Was ist dein Lieblingslied?

*Lami Döner*

Wer ist deine beste Freundin?

*Frida*

Was ist dein Lieblingsessen?

*Milchreis*

Was sind deine Hobbys?

*Hip-Hop tanzen*

Hast du ein Haustier?

*Nein*

Was war für dich der schönste Urlaub?

*Madrid*

Was gefällt dir an der Schule?

*Werken*

*Emma und Xiumei, 4. Klasse*

## Interview mit Karl aus der 4. Klasse

Wie heißt du?

*Karl K.*

Wie alt bist du?

*9*

Was ist deine Lieblingssportart?

*Handball*

Bist du verliebt?

*Nein*

Was war das Gefährlichste, das du in deinem ganzem Leben gemacht hast?

*Als ich mir mit einem Baumstamm die Brust aufgeschnitten habe.*

Hast du schon einmal etwas Verbotenes getan?

Ich habe einmal ein Papier in den Biomüll geschmissen.

Was ist deine größte Angst?  
dass sich mein kleiner Bruder Josef verletzt

Was ist deine Lieblingsfarbe?  
Weiß

Was war dein schönstes Erlebnis?  
als ich beim Laufen gewonnen habe

Was ist dein größter Traum?  
Eine schöne Freundin zu kriegen.

Danke für das Interview!

*Linda, Selina und Melissa, 4. Klasse*

### Kinder aus der 1. Klasse erzählen über ihre Familie

Ich bin 6 Jahre alt. Mit mir wohnen mein Papa und mein Bruder und meine Mama. Mein Bruder ist 4 Jahre alt. Er hatte gestern Geburtstag! Meine Mama ist 38 Jahre alt. Ich habe 5 Schwestern, aber sie wohnen nicht bei mir. Ich habe Urzeitkrebse. Mein Papa ist 37 Jahre alt. Ich klettere gerne und fahre ur gerne Roller.

Mein Papa baut mir immer so coole Sachen und turnt mit mir. Meine Mama spielt mit mir und macht auch Yoga. Wir wohnen in einem großen Haus mit Stiegen. Da darf ich sogar klettern. Ich finde meine Familie toll!

*Hamza, 1. Klasse*

### Meine Mama

Meine Mama ist lustig und spaßig.  
Meine Mama ist kreativ.  
Meine Mama ist toll.  
Meine Mama kann gut Witze erzählen.  
Meine Mama liebt mich.

*Amelie, 2. Klasse*

### Meine Eltern

Mein Papa kann alles.  
Mama mag meinen Papa sehr.  
Mein Papa ist sehr nett.  
Meine Mama kocht mit mir.  
Mein Papa und meine Mama machen mit mir einen Ausflug.  
Meine Mama hilft mir.  
Meine Mama mag mich.  
Ich mag meine Eltern.



*Consti, 1. Klasse*

### Meine Schwester

Meine Schwester heißt Paula. Sie ist ein Jahr alt. Sie mag Baby Shark, Nudeln, Hunde, Bilderbücher und Filme mit Tieren. Man muss aufpassen, dass sie die Stiegen nicht runterfällt. Sie lacht, wenn ich sie erschrecke. Sie kocht gern in der Puppenküche für uns. Sie schreit in der Nacht und weckt mich oft auf.

Ich finde, es sieht lustig aus, wenn sie ihren Schnuller im Mund hat.

*Anna S. und Anna B., 1. Klasse*

## Mein großer Bruder

Ich beschreibe meinen großen Bruder Ferdi. Ferdi ist sehr nett. Ferdi ist auch sehr lustig. Ferdi ist auch sehr schlau. Mein Bruder ist in der Klasse 4d. Ferdi hilft mir auch bei den Aufgaben. Ich liebe Ferdi!



Lotte, 1. Klasse

Wenn ich groß bin, möchte ich ein Fußballer werden. Wenn ich ein Fußballer bin, möchte ich bei Arsenal London spielen. Ich werde ein rot-weißes Trikot tragen. In meiner Karriere werde ich viel trainieren. Derzeit spiele ich in der U9 von Redstar-Penzing. Früher spielte ich bei Austria Wien.

Tizian, 3. Klasse

Wenn ich groß bin, will ich gerne Fluginspektor werden, weil man so am meisten Geld verdienen kann. Ich sage den Piloten, wo sie landen sollen. Ich sollte dabei nie einschlafen. Ich habe dann viel Verantwortung.

Thomas, 2. Klasse

## Mein Bruder

Ich beschreibe meinen Bruder. Mein Bruder Oli ist in der 4d. Ich liebe meinen Bruder. Mein Bruder mag mich. Mein Bruder spielt mit mir Fußball.



Carla, 1. Klasse

Wenn ich erwachsen bin, möchte ich Autorin werden und Bücher schreiben, weil ich liebe es, Geschichten zu schreiben und Bilder zu malen.

Nikolina, 3. Klasse

Ich will gerne einmal Tierärztin werden, weil ich Tiere sehr gerne mag. Meine Lieblingstiere sind Faultiere und Hunde. Als Tierärztin muss ich jeden Tag kranke Tiere behandeln. Ich bin schon sehr neugierig, welche Tiere kommen werden.

Paula, 2. Klasse

## Wenn ich groß bin, ...

Wenn ich groß bin, möchte ich Polizist werden. Dafür muss ich die Polizeischule machen. Ich werde regelmäßig Sport machen und Diebe fangen.

Finn, 2. Klasse

Ich will einmal in einem Tierheim arbeiten, weil ich gerne Tiere mag. Ich mag besonders gerne Hasen und Hunde. Wenn ich im Tierheim arbeite, muss ich Tiere füttern und Käfige ausmisten. Ich bin schon gespannt, wie es mit den Tieren wird.

Clara, 2. Klasse

### Worauf freust du dich in der Zukunft?

Ich freue mich auf meinen 9. Geburtstag, weil ich einen Hund kriege.

Ich freue mich, wenn ich groß genug bin und eine Arbeit habe.

*Philippa, 2. Klasse*

Ich freue mich auf unseren Umzug, weil ich ein Haustier kriege.

Ich freue mich, wenn ich Kaffee trinken kann.

Ich freue mich, wenn ich Fanta trinken darf.

*Lotte, 2. Klasse*

Ich freue mich auf meinen 13. Geburtstag, weil ich ein Handy bekomme.

Ich freue mich, wenn ich groß genug bin, um Sängerin zu werden.

*Marta, 2. Klasse*

### Bauernregeln für den Schulalltag neu interpretiert

Wenn die Sonne untergeht,  
ist's zum Aufstehen schon zu spät.



*Nikola, 3. Klasse*

Rennt ein Faultier plötzlich los,  
wird dein Tag heut ganz famos.



*Annett, 3. Klasse*

Schläft das Faultier tief und fest,  
hast du morgen einen Test.



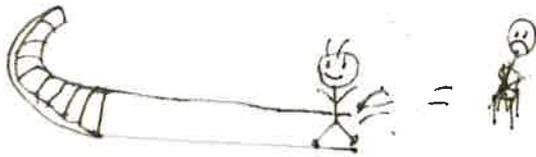
*Sophia und Anna W., 3. Klasse*

Hast du eine 1 in Mathe,  
bist du eine Rechenratte.



*Lea, 3. Klasse*

Wirst am Gang du heute flitzen,  
musst du nachher lange sitzen.



Philip und Noah, 3. Klasse

Tanzt du heute wild Samba,  
bist du am nächsten Schultag  
durcheinander.



Lina, 3. Klasse

Siehst du heute eine Laus,  
machst du die Hausübung besser zu Haus.



Maxi und Maksym, 3. Klasse

Triffst du einen Vogelstrauß,  
ist die Schule früher aus.



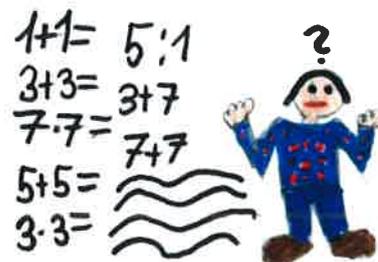
Jonas, 3. Klasse

Springt ein Schwein vom Trampolin,  
ist bald Ferienbeginn.



Philip und Sophia, 3. Klasse

Werden dich die Fragen quälen, wirst du  
mit den Fingern zählen.



Noah und Philip, 3. Klasse

**So kann ich gut lernen:**

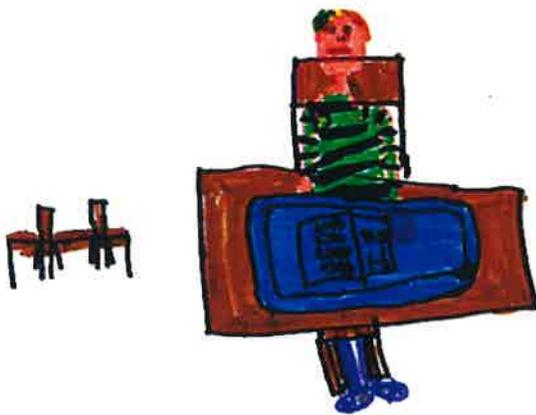
Ich brauche zum Lernen Ruhe.

Ich brauche zum Lernen viel Platz.

Ich brauche zum Lernen Licht.

Ich brauche zum Lernen ordentliche und gespitzte Stifte.

Ich brauche zum Lernen Aufmerksamkeit.  
Unsere Lehrerin heißt Eva Poliwka. Sie ist sehr lustig.



*Cecilia, 2. Klasse*

**Wie du dich für Schularbeiten und Tests gut vorbereiten kannst:**

Du solltest...

... dich von nichts ablenken lassen.

... zu Hause fleißig üben.

... am Vorabend rechtzeitig ins Bett gehen.

... eine Woche davor nicht fernsehen, denn sonst denkst du an Filme, Computerspiele oder Serien.

... Stifte spitzen und eine volle Patrone einfüllen.

Du kannst davor (zu Hause) einen Traubenzucker lutschen.

Viel Spaß und gutes Gelingen!

*Sebastian, 4. Klasse*

**Was bei Nervosität vor Tests helfen kann:**

- Iss eine Süßigkeit!
- Atme tief ein und aus!
- Schneide drei witzige Grimassen!
- Mache einen Purzelbaum am Gang!
- Denke ganz fest an eine Person, die du toll findest und schreibe für sie einen super Test!
- Male ein lustiges Wesen, das witzig dreinschaut!
- Denke daran, wie sehr sich deine Eltern freuen, wenn du einen guten Test schreibst!
- Sprich mit deinen Freunden über den Test, dann wird es dir leichter fallen!
- Glaub fest an dich, dann schaffst du es!

*Sophia und Ilka, 4. Klasse*

**Mein Bundesland**

Mein Bundesland ist Wien.

Besonderheiten von Wien: Stephansdom, Riesenrad, Ernst Happel Stadion, Prater, Donau-Kraftwerk Freudenau.

Flüsse: Donau, Wienfluss

Hier gibt es auch tolle Freizeitaktivitäten und viele Schwimmbäder.

Auf der Ringstraße kann man gut spazieren gehen. Man sieht in der Innenstadt von den Römern noch Überreste.

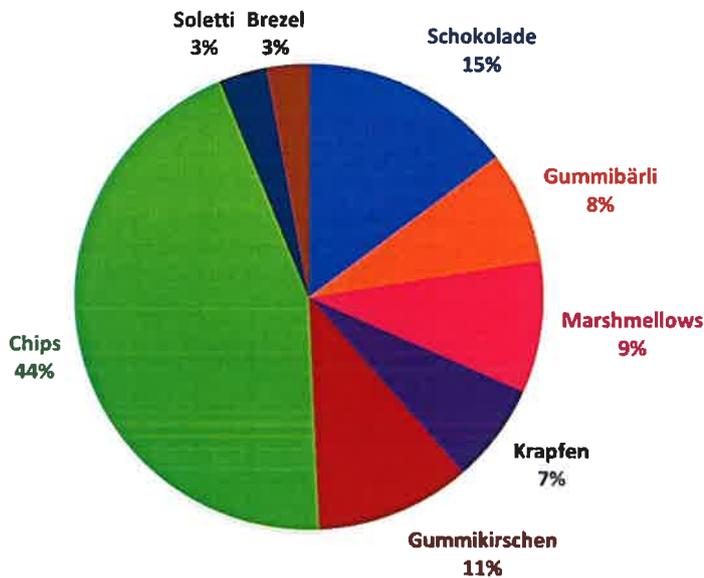
Letztens gab es das Wiener Derby, das mit 3:0 für den SK Rapid endete.

Das war unsere Geschichte über Wien.

*Oscar und Sebastian, 3. Klasse*

## Welche Süßigkeiten und Knabbersachen esst ihr am liebsten?

Wir haben 7 Klassen befragt, welche Süßigkeiten und Knabbersachen sie am liebsten essen.



Chips sind mit einem Riesenabstand am beliebtesten unter unseren Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen.

*Carla und Sophie, 3. Klasse*

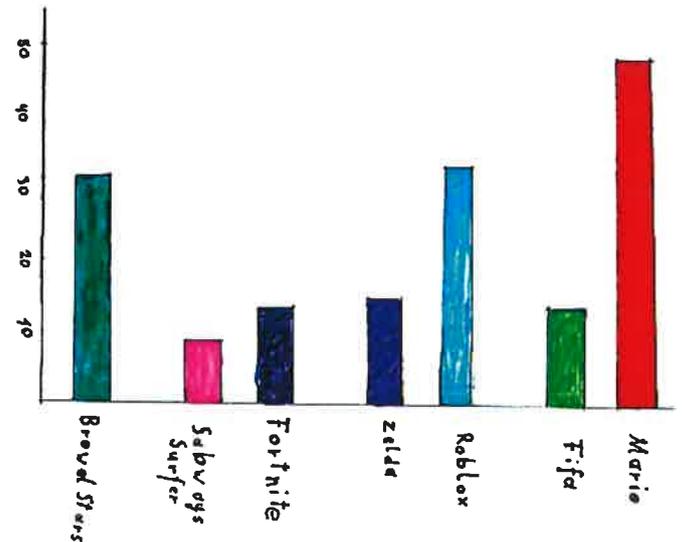
## Warum ihr in St. Marien zur Schule gehen sollt!

St. Marien ist ein Ort, wo man gleichzeitig lernt und Spaß hat. Es gibt viel Freizeit und jeden Mittwoch gehen wir auf Ausflug. Die Schule ist eine sehr besondere Schule mit netten Lehrerinnen.

*Amelia und Nina, 4. Klasse*

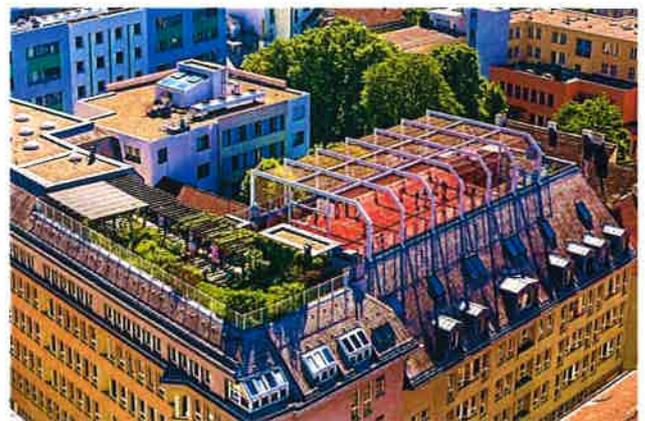
## Die beliebtesten Videospiele

Ich habe 180 Kinder befragt, welche Videospiele sie in ihrer Freizeit am liebsten spielen.



Am beliebtesten sind Spiele mit Mario.

*Samuel, 4. Klasse*



# 18 FERIENZEIT - REISEZEIT

## 7 Freizeittipps

**Ausruhen:** Lege dich auf die Couch, leg deine Füße hoch und schaue fern!

**Bewegung:** Geh mit deinen Freunden in den Park und spiele Fußball, Volleyball oder Basketball!

**Kochen:** Geh für deine Eltern einkaufen und bekoche sie mit ihrer Lieblingsspeise!

**Lesen:** Lies in den Ferien viele Bücher, damit du in der Schule fit bist!

**Musik:** Höre in deiner Freizeit viel Musik, die dir gut gefällt!

**Videospiele:** Spiel deine Lieblingsspiele auf deinem I-pad, Handy oder Computer!

**Shopping:** Schau mit deinen Eltern ins Einkaufszentrum und kaufe etwas Schönes ein!

*Dimitris und Kourosh, 4. Klasse*

## Urlaubsträume

Mein Urlaubstraum ist Madrid. Ich würde so gerne ein Fußballmatch schauen. Wenn das Match vorbei ist, will ich ein Foto mit Belingham machen. Wenn ich das Foto gekriegt habe, dann gehe ich fröhlich nach Hause. Nach 7 Tagen fliegen wir wieder zurück.

*Teodor, 3. Klasse*

## Abkühlung erwünscht?

Verreist doch im Sommer in die Antarktis! Hier sind die Temperaturen angenehm kühl. Es hat  $-50^{\circ}\text{C}$  bis  $-89^{\circ}\text{C}$ . Willst du Polartiere sehen? Hier kannst du Eisbären, Robben und Walrosse sehen. Mit den Huskys kannst du eine Schlittenfahrt machen. Dein Hotel ist ein Iglu. Du kannst mit einem Inuit auf die Jagd gehen. In der



Nähe der Pole kannst du ein ganz besonderes Licht sehen, das Polarlicht. Bist du neugierig geworden? Fahr doch hin!

*Ana-Sofia und Olivia, 2. Klasse*

## Willkommen in der Antarktis

Die Antarktis ist ein empfehlenswertes Reiseziel für die Ferien zum Abkühlen. Und jetzt kommt es, dort hat es – Trommelwirbel – bis zu  $-89^{\circ}\text{C}$ ! Also, wie Sie sehen, ein perfekter Ort zum Abkühlen. Die Antarktis ist von Eis und Schnee bedeckt. Wer wohnt dort? Na, Pinguine und Wale. Forscher sind auch manchmal da. Ihr würdet in einer Forscherstation übernachten. Es gibt total süße Pinguine, sie sind tolle Schwimmer!

*Elsa und Lili, 2. Klasse*

## Reisetipp Ägypten



Wird Ihnen die Arktis dann doch zu kalt, dann reisen Sie doch nach Ägypten! Die Pyramiden von Gizeh sind die höchsten Pyramiden der Welt. Die höchste ist die Cheops Pyramide! Die Cheops Pyramide hat eine Gesamthöhe von 109m.

Wegen eines Sturms flog die Spitze weg.

Der Bau dauerte 21 Jahre.

Der Bauort ist Gizeh. (Ägypten)

Begrabener König: König Cheops

*Leopold, 2. Klasse*

## Morgengebet



Lord, thank you for a new day.  
Please, go before me and clear the way.  
Thank you for protecting me.  
Thank you for guiding me.  
Thank you for loving me.  
Jesus name, Amen.

*Theo, 3. Klasse*



Ich habe Sorgen um meine kranke Schwester.

Danke, dass du unsere schöne Welt erschaffen hast.

Ich bitte dich um Frieden für alle auf der Welt.

Danke für die Tiere und Pflanzen und die vielen netten Menschen.



*Olivia*



Lieber Gott, die Umweltverschmutzung macht mir Sorgen.

Ich danke dir, dass ich einen Bruder habe.

*Leopold*

Lieber Gott, hilf mir ein guter Mensch zu sein.

Danke, dass du die Welt erschaffen hast. Ich habe Sorge um meine Uroma, weil sie schon sehr alt ist.

Was ich dir sagen möchte: Unsere Schule ist so toll.

Danke, lieber Gott, dass ich so viele Freunde habe.

*Miriam*



## Kindergebete von Kindern aus den 2. Klassen



Bitte, lieber Gott, schenke uns Gesundheit.  
Danke für unsere schöne Welt.  
Guter Gott, ich habe Sorgen wegen unserer Umwelt.



*Eloisa*

Bitte lieber Gott, dass kein Krieg ausbricht.  
Ich habe Sorgen um meinen Onkel in Australien-  
Danke, lieber Gott, dass du die Welt erschaffen hast.  
Ich bitte um Gesundheit.

*Lili*



Danke, dass wir Menschen jetzt mehr auf unsere Welt achten.

Danke, lieber Gott, dass du die Welt, die Tiere erschaffen hast.

Lieber Gott, bitte, beschütze uns.

Danke, dass die Sonne scheint.

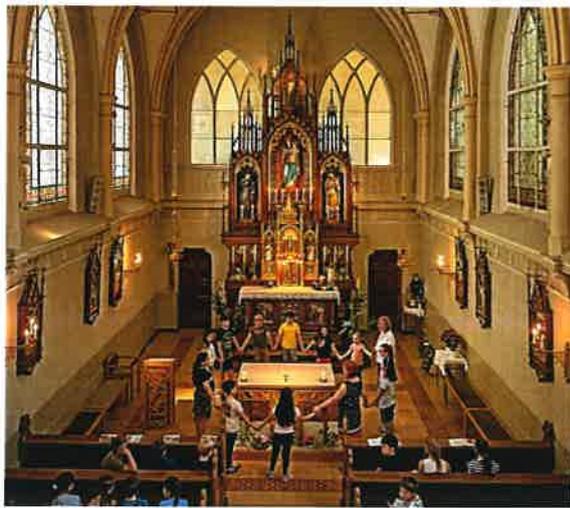
*Ana –Sofia*



Danke, lieber Gott, dass wir gesund sind.  
Bitte lieber Gott, dass mein Kater noch lange lebt.

Gott sei Dank, ich habe keine Sorgen.  
Ich mag die Menschen nicht, die unsere Welt verschmutzen.

*Emilia*



Bitte, lieber Gott, dass es weniger Krieg gibt und dass alle Menschen genug zu essen haben.

Ich habe Sorgen um Omas Katze.

Ich danke für meine Eltern.

*Leonie*



Bitte, lieber Gott, beschütze mich und meine Familie.

Ich danke, dass ich eine kleine Schwester bekommen habe.

Ich Sorge mich auch um meine Schwester, denn sie ist etwas krank.

*Laurin*

Bitte hilf mir, dass ich gute Noten habe.

Danke, lieber Gott, dass ich Freunde habe.

Danke für meine Familie.

Danke, lieber Gott, für unsere schöne Welt.

*Caroline*

Bitte, lieber Gott, lass uns keine Kriege führen. Wir leiden darunter.

Danke für unsere schöne Welt.

Ich habe Sorge um meinen Opa, er ist schon sehr alt.

*Konstantin*



Danke, lieber Gott, für jeden schönen Tag.

Danke, lieber Gott, für meine Familie.

Danke für unsere schöne Welt.

*Johannes*

Bitte, lieber Gott, wir wollen keine Kriege auf der Welt.

Danke, dass die Sonne scheint und danke für die Blumen.

Danke, dass ich keine Sorgen habe.

*Leonard*

Lass uns mehr auf unsere Welt achten, damit sie nicht verschmutzt ist.

Danke, lieber Gott, für mein schönes Zuhause.

Ich habe Sorgen um meine Omi.

*Elena*



Danke, lieber Gott, für unsere schöne Welt.

Mach, dass meine Katze lange leben wird. Das sorgt mich.

*Marie*

Hilf mir, lieber Gott, ich will einmal ein sehr guter Buschauffeur werden.

Danke, lieber Gott, dass ich gesund bin.

*Maximilian*

Lieber Gott, hilf mir ein guter Mensch zu sein.

Danke für unsere schöne Welt.

Was ich dir sagen möchte: Unsere Schule ist so cool.

Ich danke dir, dass ich keine Sorgen habe.

Ich möchte dir für meine Familie und mein Zuhause danken.

*Konrad*

Bitte, lieber Gott, hilf den Armen.

Danke, lieber Gott, dass du die Welt erschaffen hast.

Ich danke dir für deine Liebe.

*Mirjam*

Bitte, lieber Gott, ich will Fußballprofi werden. Hilf mir dabei.

Ich danke dir, lieber Gott, dass den Menschen die Idee für Fußball gekommen ist.

*Fridolin*

Ich danke dir, lieber Gott, dass den Menschen die Idee für Fußball gekommen ist.

Bitte, lieber Gott, ich will Fußballprofi werden. Hilf mir dabei.

*Patrik*

Bitte, lieber Gott, hilf unserer Klasse beim Lernen.

Danke, lieber Gott, dass du die Welt erschaffen hast.

Ich Sorge mich um die in meiner Familie, die schon alt sind.

Ich lobe dich, dass du da bist.

*Leonora*

Lieber Gott, ich Sorge mich um mein Meerschweinchen. Es soll lange leben. Ich mache mir auch Gedanken über die Wohnung.

*Cecilia*

Bitte, lieber Gott, hilf uns.

Danke, lieber Gott, dass du uns die Welt geschenkt hast.

Ich Sorge mich um meine Oma.

Ich lobe dich für die vielen Tiere.

*Anna*

Bitte, hilf den Armen.

Danke, lieber Gott, dass du die Welt erschaffen hast.

Ich habe Sorgen um meine Tante und um meinen Opa.

Lass uns mehr auf unsere Welt achten, damit sie nicht verschmutzt ist.

*Mia S.*

Ich danke dir, lieber Gott, dass den Menschen die Idee für Fußball gekommen ist.

Mir macht Fußball viel Spaß.

*Henrik*

Ich will dir sagen, dass ich mich über Nintendo und Oneblock freue. Ich spiele es gerne.

Ich finde dich lieb.

*Alexander*

## Tauferneuerung

Wir singen.

Wir haben mit unseren Eltern das Tauferneuerungsfest gefeiert.

Wir sprechen über Jesus und Gott.

Wir haben unsere Taufkerze angezündet.

Es gab Stationen und dann sind wir in die Kapelle gegangen.

Das Tauferneuerungsfest war toll!



*Anna, 2. Klasse*

**Muffins mit Johannisbeeren**

2 Eier

175 g Mehl

100 ml Milch

80 ml Öl

1 Vanillezucker

7 g Backpulver

100 g Zucker

Zuerst in einer Schüssel 2 Eier, Zucker und Vanillezucker schaumig schlagen. Danach die Milch und das Öl in die Masse einrühren. Als letztes das Mehl und Backpulver hineinrühren.

Ein Muffinblech mit Muffinförmchen ausfüllen und Johannisbeeren in die Förmchen legen.

Die Muffins bei ca. 180 Grad im vorgeheizten Ofen bei Ober- und Unterhitze ca. 20 Min. backen.

Mmmhh wie lecker!

*Nora und Teodora, 4.Klasse*

**Mein Lieblingsrezept – das musst du probieren!**

Wir backen einen Kinderbueno – Kuchen.

Was wir alles brauchen:

50 g Mehl

50 g Zucker

1 Ei

1 Prise Backpulver

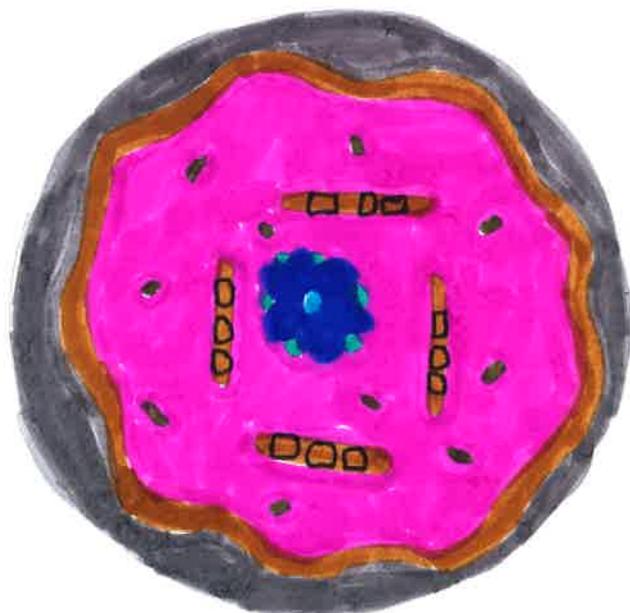
4 Kinder Buenos / 2 Packungen

wenig Wasser

Zuerst 50 g Mehl in eine Schüssel schütten. Ein Ei dazu, Zucker dazu und dann rühren. Später eine Prise Backpulver und ein bisschen Wasser dazu. Rühren! Bei 150-160°C 30-45 Minuten backen. Regelmäßig kontrollieren.

Viel Spaß beim Essen!

*Denisa und Diana, 4.Klasse*



## Der Klimawandel

Vom Klimawandel sind besonders der Süd- und der Nordpol betroffen. Eisplatten, wo Tiere mit ihren Jungen drauf sind, werden abgespült und sie finden keine Nahrung mehr. Jeder einzelne kann mithelfen, damit der Klimawandel nicht so schnell passiert! Zum Beispiel, wenn ihr euren Müll sammelt und trennt! Aber jetzt kommen auch noch tolle Nachrichten. Die Antarktis ist einfach eine kilometerlange wunderschöne Eislandschaft. Das Eis ist bis zu 40.000 km tief. Doch wenn wir nichts unternehmen, werden es bald nur noch 20.000 km Eis sein. Also auch ihr könnt etwas dagegen tun!

Lili und Elsa, 2. Klasse

Antarktis

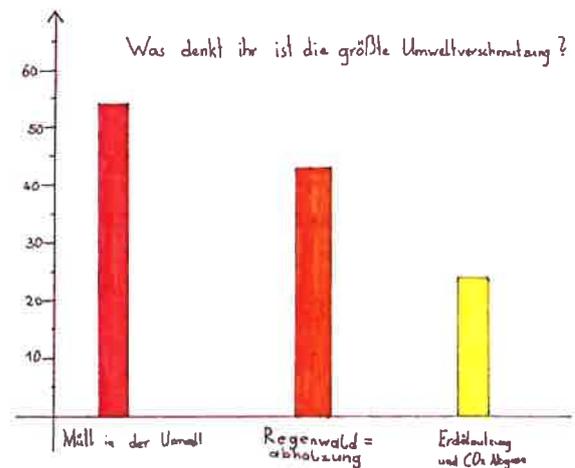


## Lili, mein Meerschweinchen

Es hat tolle Haare. Es ist so kuschelig. Mein Meerschweinchen mag gerne Frisbeescheiben spielen. Es tollt gerne herum. Es liebt mich und ich liebe Lili. Lili wohnt in meinem Zimmer. Sie schläft im Käfig, aber unterm tags darf sie hinaus. Sie hüpfte gerne. Das ist mein tolles Haustier Lili!

Anna 1. Klasse

## Was denkt ihr, ist die größte Umweltverschmutzung?



Dazu haben wir sechs Klassen befragt. An dem Diagramm erkennt ihr, dass die meisten Kinder auf den Müll getippt haben.

Rosa und Antonia, 3. Klasse



## In der Natur

Ich kann aus Stöcken basteln. Ich gehe gern in den Park. Ich liebe Blumen. Ich lasse meinen Müll nicht liegen.

Marie, 1. Klasse

## Mülltrennung

Für uns ist Mülltrennung ein wichtiges Thema. Wenn man alles in den Restmüll wirft, dann kann man nicht mehr recyceln. Also sollte man nur alles in den Restmüll werfen, was nicht in eine andere Tonne gehört. Anleitung zur Mülltrennung:  
 Plastik: Fleischverpackungen, Käseverpackungen, Jogurtbecher

Altpapier: Zeitungen, Papiersackerl, Werbung, alte Zeichnungen

Altglas: Weißglas und Buntglas getrennt

Biomüll: Bananenschalen, Apfelreste, Teebeutel (ohne Metallklammer), Gemüsereste

Wenn ihr unsere Anleitung folgt, können aus alten Dingen neue Sachen gemacht werden und das bedeutet Recycling und weniger Müll auf unserer Erde!

*Paulina und Finn, 3. Klasse*

## In der Müllverbrennungsanlage

Ich werde nie vergessen, wie es in der Müllverbrennungsanlage Spittelau aussieht. Man denkt zwar, wo unser Müll hinkommt, ist es schmutzig und stinkt, aber das stimmt nicht. Also, es stinkt schon, aber es ist sehr schön dort. Die Außenwand ist von Friedensreich Hundertwasser gestaltet. Auf dem Dach ist sogar eine riesige Kappe, denn das war sein Markenzeichen. Vom Dach hat man einen wunderbaren Ausblick über Wien. In die Müllverbrennungsanlage zu fahren, ist sehr empfehlenswert.

*Maximilian, 3. Klasse*

Verbinde die Mistkübel zum passenden Müll:



Lösung:

Restmüll: zerbrochenes Glas, kaputte Legoplatte, Teller

Altpapier: Zeitung, WC-Papierrolle

Metall/Plastik: Dose, Plastikflasche, Hariboverpackung, Käseverpackung

Biomüll: Bananenschale, Teebeutel

## Bedrohte Tiere

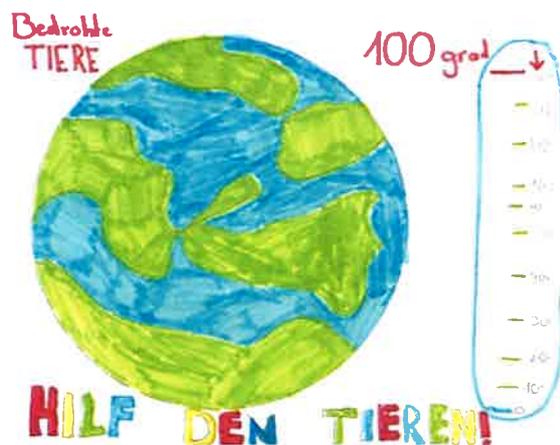
Viele Tiere verlieren ihr zu Hause durch Menschen und den Klimawandel. Von Eisbären und Pinguinen schmilzt immer mehr das Zuhause weg.

Haie und Elefanten sind wegen ihrer Zähne bedroht.

Nashörner sind wegen ihrer Hörner vom Aussterben bedroht. Die Hörner sind nämlich 2000€ wert. Tiger, Braunbär und Luchs sind wegen ihres Felles bedroht.

Schwarzer Panther, Wildpferde, Pinguine, Panda, Leopard, Eisbär und Adler sind bedroht, weil sie bald kein Zuhause mehr haben.

Es ist sehr traurig, dass die Menschen daran schuld sind!



Annabelle, Bea und Katrin 4. Klasse

## Hilfe, das Eis schmilzt!

Der Äquator teilt die Südhalbkugel und die Nordhalbkugel. Je mehr wir der Erde Schaden zufügen, desto mehr schmilzt das Eis in der Antarktis und am nördlichen Eismeer. Wenn wir dann so viel der Erde geschadet haben, dass das Eis ganz weg ist, dann haben die Tiere keinen Lebensraum mehr und können nirgendwo mehr leben.



Antarktis

Konrad und Johannes, 2. Klasse

Unsere Heimat wird immer wärmer und kleiner. Kinder helft uns!



Ana-Sofia und Olivia, 2. Klasse

### Wir gehen Eislaufen

Wir waren in diesem Schuljahr dreimal eislaufen. Es hat Spaß gemacht. Wir waren am Wiener Eislaufverein. Wir sind beim Margaretengürtel eingestiegen und beim Stadtpark ausgestiegen. Sieben Eltern haben uns begleitet, fünf Eltern waren am Eis. Frido spielt am Eislaufverein Eishockey. Als wir das erste Mal eislaufen gegangen sind, waren zwei Kinder noch nie am Eis. Mit uns haben sie es gelernt.

Uns hat das Eislaufen gefallen!



Marie und Fridolin, 2. Klasse

Beim Eislaufen sind die Eltern mitgekommen. Ich fahre am liebsten mit meiner Freundin Svea. Mir gefällt es, wenn wir alle gemeinsam eislaufen.

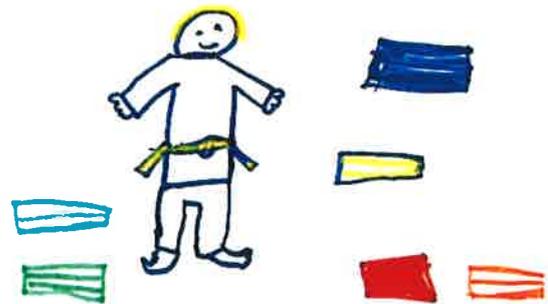


Caroline, 1. Klasse

### Judo

Am Montag gehen wir in Judo. Da spielen wir Judo-Merkball. Das Gewand ist weiß und hat einen Gürtel. Wenn man Prüfungen besteht, dann bekommt man einen andersfarbigen Gürtel. Ich kann schon den „Besten-Freunde-Wurf“ – Kesakatame.

Judo macht Spaß!



Leon und Viktor, 1. Klasse

### Schwimmunterricht

Schwimmen macht Spaß! Wir waren mit der Klasse schwimmen, das war sehr aufregend. Am ersten Tag wird man in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Es gibt die blaue, die grüne, die gelbe und die rote Gruppe. Dort lernt man den Köpfler, 15min Dauerschwimmen, 10m tauchen und noch viel mehr. Wir sind vom 3m-Brett und vom 1m-Brett gesprungen. Wir mussten unter Wasser tauchen und einen Gummiziegelstein mit 1,25 kg auftauchen. In der blauen Gruppe lernt man Fahrtenschwimmer zu werden. Am letzten Tag haben wir coole und lustige Spiele gespielt z.B. Versteinern im Wasser, oder Drachenkopf. Drachenkopf funktioniert so: Es gibt einen Fänger, wenn einer gefangen wird muss er sich vorne anhängen. Es gibt zwei Drachen, der Drache, der am längsten ist und die Kinder, die überbleiben haben gewonnen. Wir hatten Riesenspaß.

Denisa und Diana, 4. Klasse

Wir gehen gerne in den großen Turnsaal turnen.

Wir klettern im Turnen.

Wir spielen im Turnen.

Wir schwingen uns in Turnen.

Unsere Lehrerin heißt Petra Bittermann.



Leon und Nikolaus, 1. Klasse

## Mein Fitnessplan diese Woche:

Am Montag klettere ich auf 10 Bäume.

Am Dienstag turne ich in den Wolken.

Am Mittwoch haben wir Ausflug, das solltet ihr alle wissen!

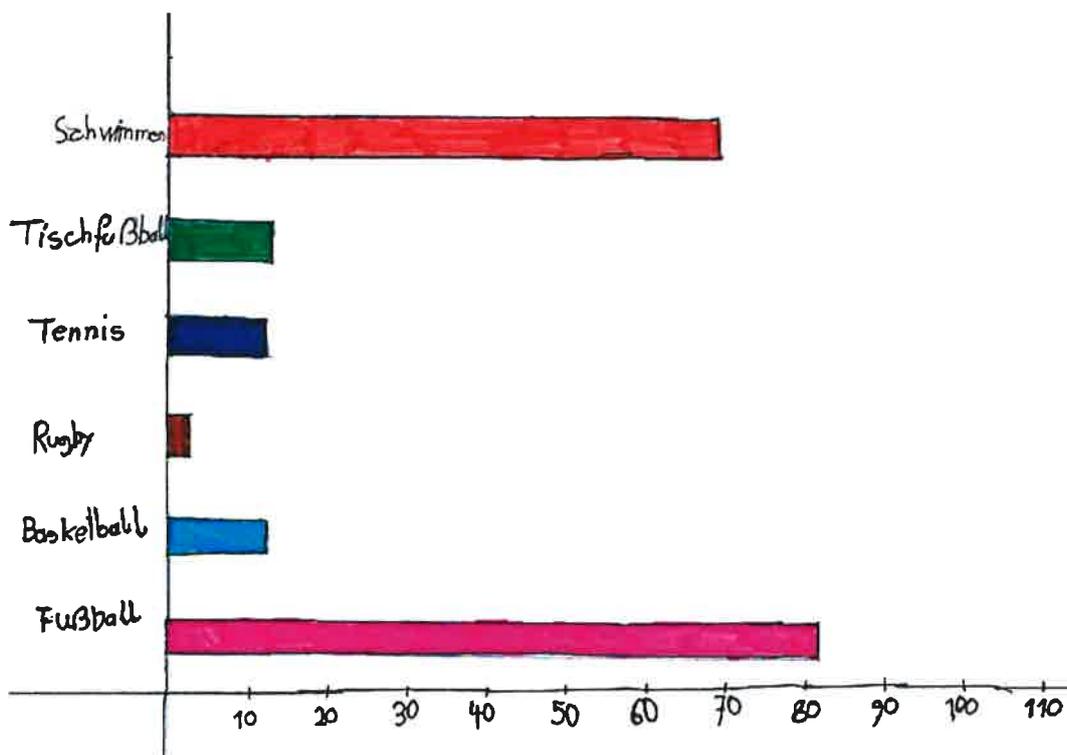
Und am Donnerstag übe ich Krapfen essen.

Besonders anstrengend ist der Freitag – da klettere ich auf 30 Bäume, turne auf Wolkenkratzern und esse Krapfen.

Am Wochenende habe ich dann Pause.

Leyla, 3. Klasse

## Welche Sportart ist unter unseren Kindern am beliebtesten?



Ich habe ca. 200 Kinder befragt.

Die beliebteste Sportart ist Fußball.

Theo, 4. Klasse

### Gedichte

Da steht der Eiffelturm,  
ich seh' auch einen Wurm.  
Der eine groß aus Stahl,  
der andere klein und schmal.



Kiara 3. Klasse

### Mein Sommergedicht

Im Sommer ist es sehr heiß.  
Da essen wir gerne ein Eis.  
Wir gehen zusammen in den Park,  
was ich besonders gerne mag!

Kiara, 3. Klasse

### Diesen Kerl solltest du kennen...

Er trägt Latzhosen und ist gelb. Er hat eine  
Brille und ein oder zwei Augen. Er liebt  
Bananen und hat auch einen Besitzer  
namens Gru.



Lino, 3. Klasse

Minton

### Das Orakel von Delphi

Delphi im Jahr 500 vor Christi: Delphi war zu dieser Zeit eine große und sehr reiche Stadt in Griechenland. Das Herz von Delphi war das Orakel. Damals gab es zwar sehr viele Orakel, aber das Orakel von Delphi war das wichtigste. Es wurde nur von Königen und Leuten, die es sich leisten konnten, besucht. Dabei war es nur Betrug. Mönche entdeckten nämlich, dass es unter dem Tempel Drogengas gab. Das wurde von den Priestern genutzt. Sie sperren Frauen in eine mit Gas gefüllte Kammer. Leider gab es viele Unfälle, die Leben kosteten, weil die Gaskammer explodierte und abbrannte. Mit diesem Schwindel wurde viel Geld verdient.

Michael und Vinzent, 4. Klasse



MICHAEL & VINZENT 4A



MICHAEL & VINZENT 4A

## Rory Shy, der schüchterne Detektiv

von Oliver Schlick



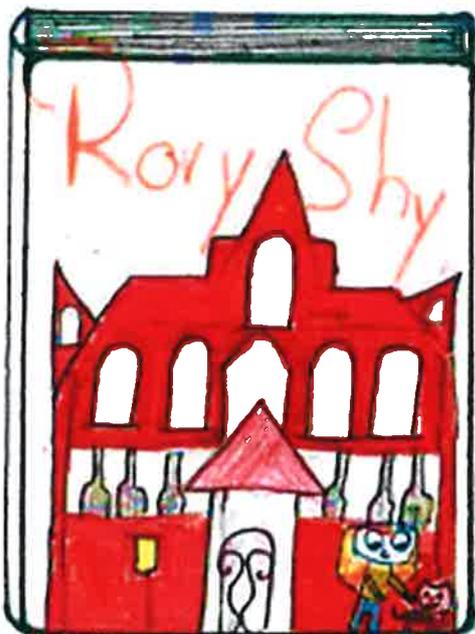
Die Hauptfiguren sind Rory Shy und Matilda.

Rory Shy ist ein schüchterner Detektiv. Zu schüchtern, um Zeugen zu befragen. Viele fragen sich, wie er es schafft, Fälle zu lösen. Dazu hat er eine geheime Art, die nur er kennt. Matilda ist 12 Jahre alt und eine Praktikantin von Rory. Ihr Hund heißt Doktor Herkenrat. Wenn er Eichhörnchen sieht, bekommt er Panikattacken. Frau Zeigler, die Putzfrau von Matilda und ihrer Familie weiß nichts davon, was Matilda macht.

Besonders gut gefällt mir das Buch, weil es so lustig und spannend geschrieben ist.

Es hat 321 Seiten. Ich empfehle es für die 2. und 3. Klasse, weil es nicht so schwierig geschrieben ist (außer am Anfang).

Das beste Buch der Welt, unbedingt lesen!!



Mia, 4. Klasse

## Schule der Meisterdiebe

von J. J. Arcanjo



Die Hauptfiguren sind Gabriel Avery, Caspian Crook, Grandma, Penelope Crook, Ade, Ede, Amira, Adria Vivas und Luciano Lopes.

Gabriel Avery, ein talentierter Taschendieb, der sehr wenig Geld hat, wohnt mit seiner Grandma in einem kleinen Gartenhaus. Eines Tages bestahl Gabriel den mysteriösen Caspian Crook. Dieser erkannte sein Talent und lud ihn nach Crookhaven ein: eine Schule für zukünftige Diebe. Schnell schloss er eine Freundschaft mit Penelope Crook, Ade und Ede. Doch Gabriel hatte es dann mit einem gefährlichen Geheimnis zu tun...

Ich finde das Buch sehr spannend und es ist so formuliert, dass es dir schwerfällt, zu lesen aufzuhören.

Es hat 303 Seiten. Ich empfehle das Buch für die 4. Klasse, weil alles ganz genau detailliert beschrieben wird und es nichts für schwache Nerven ist!



Lucia, 4. Klasse

## Das magische Baumhaus –

## Abenteuer in Olympia



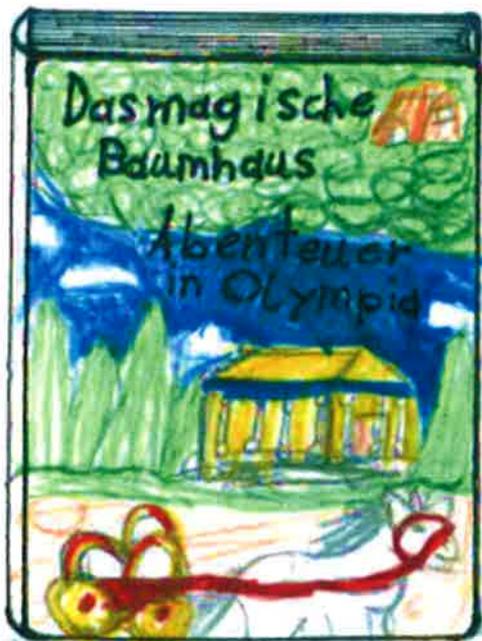
von Mary Pope Osborne

Die Hauptfiguren sind Philipp und Anne.

Philipp und Anne fahren mit dem magischen Baumhaus ins alte Griechenland. Dort erfahren sie, dass Mädchen nichts machen dürfen.

Besonders gefällt mir, dass das Buch spannend und abenteuerlustig ist.

Es hat 86 Seiten. Ich empfehle das Buch für die 2. und 3. Klasse, weil es nicht so viele Seiten hat. Es gibt viele Bänder der Reihe „Das magische Baumhaus“.



Teodora, 4. Klasse

## Keeper of the lost Cities



von Shannon Messenger

Die Hauptfigur ist Sophie Forster.

Die 12-jährige Sophie Forster fühlt sich nicht normal. Denn sie ist ein Elf. Eines Tages trifft Sophie einen mysteriösen Jungen namens Fitz. Mit ihm erlebt sie viele Abenteuer. Doch in der Elfenwelt herrscht Unruhe. Was wird passieren? Diese Frage könnte über Leben und Tod entscheiden.

Besonders gut gefällt mir das Aussehen der Charaktere.

Das Buch hat 500 Seiten und ist ab 9 Jahren empfohlen.



Una, 4. Klasse

## Harry Potter und der Feuerkelch

von J. K. Rowling



Die Hauptfiguren sind Harry Potter, Ron Weasley und Hermine Granger.

Dies ist der 4. Band der Harry Potter Reihe. Harry Potter wuchs bei seiner Tante Petunia und seinem Onkel Vernon auf, die einen verwöhnten Sohn namens Dudley haben. Als Harry noch ein Baby war, wurden seine Eltern Lily und James Potter von Voldemort ermordet. In Hogwarts findet im 4. Schuljahr das Trimagische Turnier und die Quidditch-Weltmeisterschaft statt. Heimlich wirft jemand Harrys Namen in den Feuerkelch, damit wird er zum 4. Schulchampion ernannt. Gemeinsam mit seinen Freunden meistert er alle drei Aufgaben. Am Ende der Geschichte kommt es zu einem wilden Kampf zwischen Harry und Voldemort.

Besonders gefällt mir der Kampf am Ende der Geschichte, weil er so spannend beschrieben wird.

Das Buch hat 703 Seiten. Ich empfehle es für die 4. Klasse, weil es sehr klein geschrieben ist.



Sophia, 4. Klasse

## Die Schule der magischen Tiere: Eingeschneit

von Margit Auer

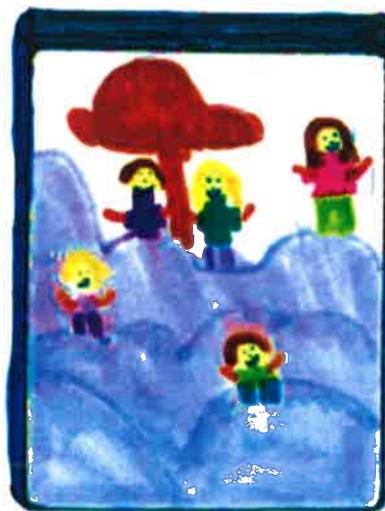


Die Hauptfiguren sind die Kinder der Wintersteinschule und ihre Lehrerin Miss Cornfield. Einige Kinder haben schon ein magisches Tier, wie z.B. Ida ihren Fuchs Rabbat und Benni seine Schildkröte Henrietta. Außerdem gibt es noch Mister Morrison, den Inhaber der magischen Tierhandlung und Willi Wondraschek, den Hausmeister.

Die Kinder backen in der Schule Kekse und sind plötzlich eingeschneit. Sie können ihre Eltern nicht informieren. Sie haben keinen Strom und keine Heizung und dann verschwindet auch noch Henrietta! Mary Cornfield fällt vor Aufregung in Ohnmacht und die gesamte Nacht wird zum Abenteuer!

Besonders gut gefällt mir das Buch, weil ich Ida cool finde und ich Tiere mag.

Es hat 264 Seiten. Ich empfehle das Buch für die 4. Klasse, weil es dick ist. Es gibt viele Bände der Reihe „Die Schule der magischen Tiere“.



Frida H., 4. Klasse

**One Piece**

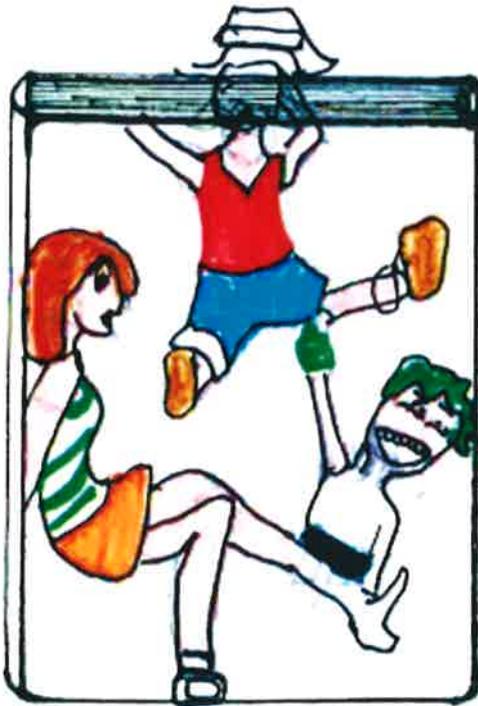
von Eichira Oda

Die Hauptfiguren sind Monkey D. Luffy, Zoro und Nami.

Monkey will Piratenkönig werden und er findet Freunde, die ihm dabei helfen, den Bösewicht zu besiegen. Der Bösewicht nennt sich Buggy.

Besonders gut gefällt uns, dass sie Nami im ersten Band finden und dass Zoro mit drei Schwestern kämpfen kann.

Das Buch hat 208 Seiten. Wir empfehlen es für die 4. Klasse, weil gruselige Dinge passieren, die nicht für die Kinder der ersten, zweiten oder dritten Klasse geeignet sind.



Rani und Emilia, 4. Klasse

**Die Glücksbäckerei**

von Kathryn Littlewood

Die Hauptfiguren sind Rosemarin „Rose“ Glyck, Tante Lily, Basilikum Glyck, Tymian Glyck.

In diesem Buch kommt Tante Lily zu den Glycks. Sie sagt, sie wäre ihre Tante, aber sie will eigentlich nur das magische Rezeptbuch stehlen...

Besonders gut gefällt mir an diesem Buch, dass Rosemarin in drei Tagen die Stadt wieder in Ordnung bringt.

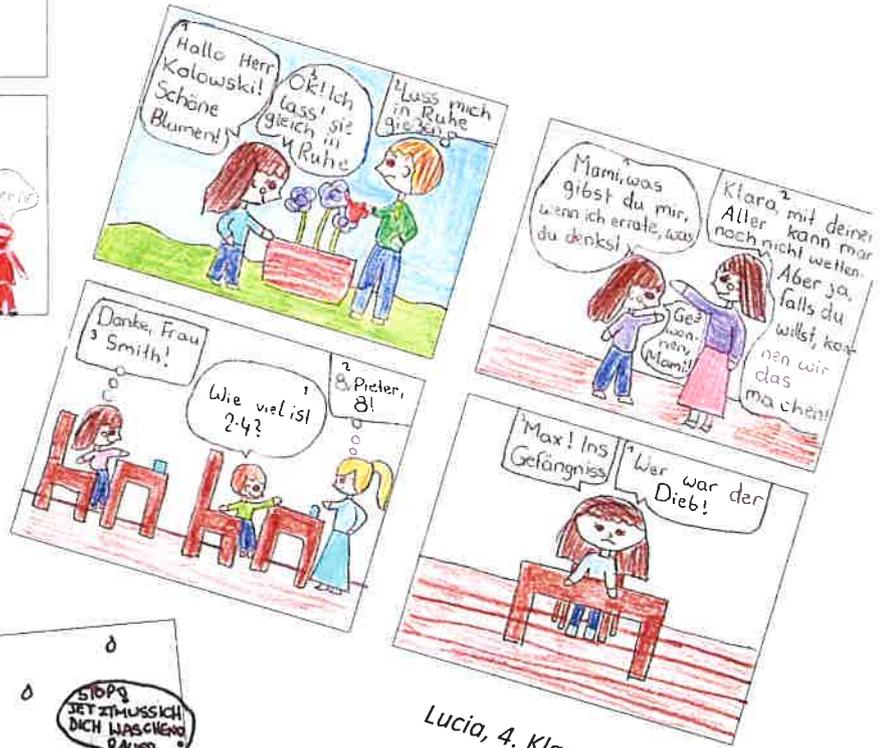
Ich empfehle das Buch für die 4. Klasse, weil es sehr klein geschrieben ist.



Beatriz, 4. Klasse



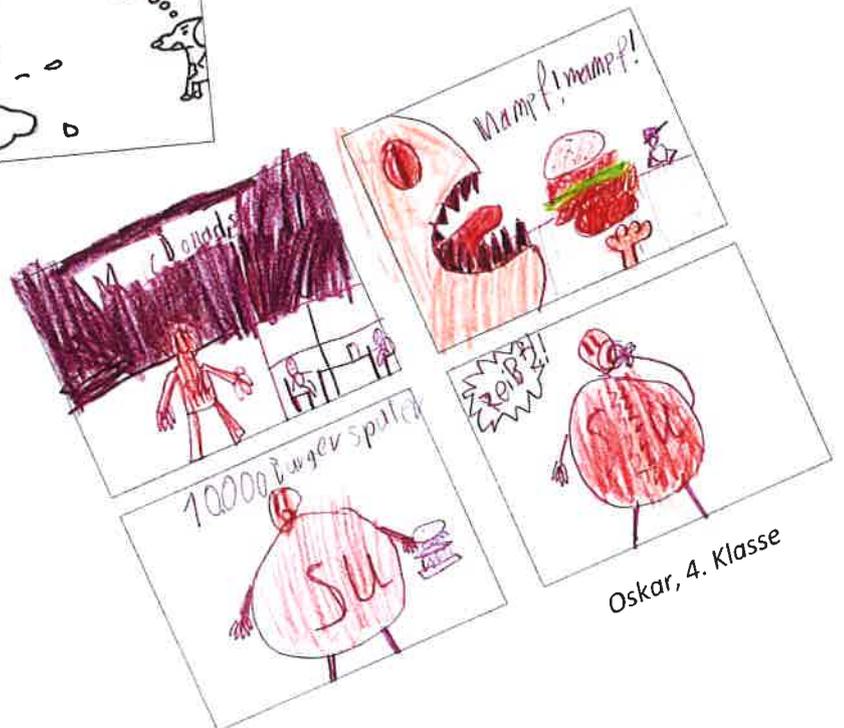
Annabelle, 4. Klasse



Lucia, 4. Klasse



Bea, 4. Klasse



Oskar, 4. Klasse

**Wassermann** (21. Januar – 19. Februar)



Dir wird Wundervolles passieren, du wirst die Unterwasserwelt kennenlernen. Du wirst dich mit den bunten Fischen anfreunden und mit einem wunderschönen Wassermann auf Reisen gehen. Pass aber gut auf, dass du dich nicht verschluckst!

**Fische** (20. Februar – 20. März)



Fische können sehr gut tauchen und sind wendig und geschickt. Ihre Schuppen glänzen. Wasche oft deine Haare, damit sie schön glänzen. Hüte dich vor Haien!

**Widder** (21. März – 20. April)



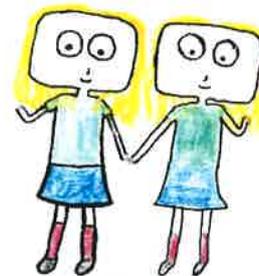
Der Widder liebt es zu rennen. Er wird noch viele Wettbewerbe gewinnen. Pass aber auf, dass du dir kein Horn ausschlägst.

**Stier** (21. April – 20. Mai)



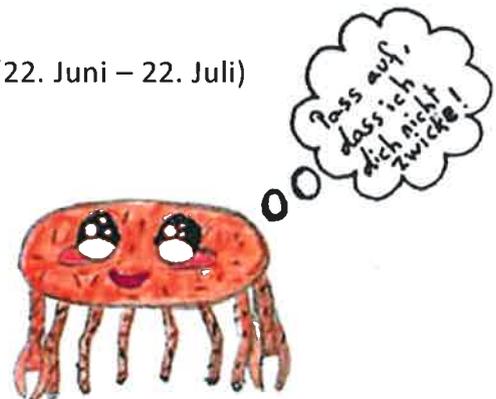
Der Stier ist oft schlecht gelaunt, hat aber ein großes Herz. Er ist ein wenig faul. Aber trotzdem immer bereit, dich zu beschützen. Pass auf, dass du deine Hörner rechtzeitig einziehst.

**Zwilling** (21. Mai – 21. Juni)



Finde einen guten Freund! Er ist für dich da, wie ein Zwilling. Mit ihm sollst du Spaß haben und lustige Ausflüge erleben. Pass aber auf, deinen Freund nicht zu verwechseln, wenn doch, verlierst du ihn wieder. Sie vorsichtig!

**Krebs** (22. Juni – 22. Juli)



Der Krebs ist lustig und frech. Er wird dich auf deinen Abenteuern begleiten und mit seinen Zangen beschützen. Doch pass auf, dass er dich nicht zwickt.

## Löwe (23. Juli – 23. August)



Der Löwe ist mutig und beschützt dich vor jedem Tier oder Menschen. Er liebt es, zu rennen, aber er ist auch ziemlich tollpatschig, denn er stolpert oft über seine großen Pfoten. Pass auf, dass du nicht auch so oft über deine Füße stolperst.

## Jungfrau (24. August – 23. September)



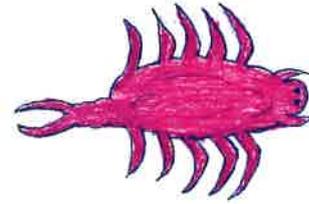
Eine Jungfrau ist immer fröhlich, denn sie taucht und spielt jeden Tag mit den Fischen. Deswegen ist sie abends immer müde und muss früh ins Bett. Pass auf, dass du nicht ertrinkst!

## Waage (24. September – 23. Oktober)



Achte auf eine gute Ernährung. Aber ein bisschen Süßes kannst du schon essen. Du wirst ohnehin immer im Gleichgewicht bleiben.

## Skorpion (24. Oktober – 22. November)



Du wirst von einem Skorpion in den Po gebissen. Wenn du schnell handelst, kannst du gerettet werden. Sonst.....! Beurteile die anderen nicht nur nach dem Aussehen. Vielleicht haben sie auch eine gute Seite, die man nicht sieht. Trotzdem sind ein paar von ihnen giftig!

## Schütze (23. November – 21. Dezember)



Du wirst einen Schützen kennenlernen, der immer für dich da sein wird. Ihr werdet gemeinsam um die Welt reisen und viele Abenteuer erleben. Dabei wird er dich vor vielen Gefahren retten. Achte immer auf das Innere des Schützen und beurteile ihn nicht nach seinem seltenen Aussehen.

## Steinbock (22. Dezember – 20. Januar)



Der Steinbock kann über Stock und Stein springen. Wenn er einen Berghüttenangreifer sieht, schlägt er ihn in die Flucht. Pass auf, nicht zu stolpern. Sei vorsichtig!

*Horoskope erstellt von Adriana, Emilia, Lea, Mia und Sophia, 4. Klasse*

### If I were a superhero

Wenn ich eine Superheldin wäre, würde ich „Watergirl“ heißen. Ich würde mir als Superkräfte wünschen, Wasser und Eis zu sprühen und viele Sprachen zu sprechen. Auf diese Weise könnte ich Menschen vor Feuer retten. Außerdem würde ich mit den Präsidenten sprechen, damit es keinen Krieg mehr gibt. Eine Superheldin zu sein, wäre perfekt!



Anna, 3.Klasse

Wenn ich eine Superheldin wäre, würde ich „Animalgirl“ heißen. Ich würde mir als Superkräfte wünschen, fliegen wie ein Vogel und mit Tieren sprechen zu können. Auf diese Weise würde ich die Tiere vor Gefahren warnen. So könnte ich helfen, Tiere zu schützen. Außerdem könnte ich mit den Vögeln um die Wette fliegen. Eine Superheldin zu sein, wäre aufregend!



Valentina, 3.Klasse

Wenn ich ein Superheld wäre, würde ich „The Green-Flash“ heißen. Ich würde mir als Superkräfte superschnell zu sein und einen „grünen Daumen“ wünschen. Auf diese Weise könnte ich superschnell alles zum Wachsen bringen. So hätten wir viel mehr Bäume und damit viel bessere Luft. Außerdem hätten die Tiere dann viel mehr

Lebensraum. Ein Superheld zu sein, wäre cool.



Theo, 3. Klasse

### Mein Traumzimmer

In meinem Traumzimmer steht ein Hochbett mit 100 Kuschtieren! Außerdem habe ich ein Regal voller Schokolade und Süßigkeiten. Vom Hochbett möchte ich über eine Rutsche hinunterrutschen können!

Kiara, 3. Klasse

### Eine andere Dimension

Mister Bombastik spaziert die Straße entlang. Er geht in eine Gasse, dort sieht er ein Portal.



Er geht durch. Er erscheint in einem Wald.

Neben ihm ist ein Schild – er liest es:

Er kriegt einen Riesenschreck und es springt eine

Eidechse aus dem Nebel und er wird bewusstlos. Etwas später sieht er, wie die Eidechse ihn in eine Höhle zieht. Danach wacht er auf und sieht, dass die Eidechse ein Portal zurück in seine Dimension öffnet. Die Eidechse sagt: „Geh zurück ins Portal!“ Er geht durch und erscheint in einer Gasse. Das Portal schließt sich hinter ihm und er denkt: „Das war ein schönes Abenteuer.“



Karli, 4. Klasse

Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?

Wachsmalstift

Wie nennt man einen Italiener, der sich Schafe leiht?

Lamm-borghini

Was ist gesund und schwimmt im Wasser?

Vollkornbrot

Was bestellt ein Maulwurf im Restaurant?

Ein Drei – Gänge - Menü

Welches Getränk trinken Firmenchefs?

Leitungswasser

Was benutzt ein Geizhals zum Frisieren?

Spargel

Wieso können Skelette schlecht lügen?

Weil sie leicht zu durchschauen sind.

Welches Tier ist das stärkste auf der ganzen Welt?

Die Schnecke – sie trägt ein ganzes Haus.

Adriana, 4. Klasse

Paulchen schläft im Unterricht. Der Lehrer weckt ihn: „Ich kann mir nicht vorstellen, dass das der richtige Platz zum Schlafen ist!“ Darauf antwortet Paulchen freundlich: „Ach, es geht schon. Sie müssen nur etwas leiser sprechen!“

Der Lehrer fragt: „Wo ist denn das Stück Kuchen, das gerade noch auf meinem Tisch lag?“ Jonas antwortet: „Das habe ich einem hungrigen Jungen gegeben.“ Der Lehrer meint: „Das ist aber nett von dir. Wer war es denn?“ Jonas sagt: „Ich.“

Lea, 4. Klasse

Beim Rodeln sagt eine alte Dame zu Lilli: „Lässt du deinen Bruder auch mal fahren?“ „Aber klar“, sagt Lili. „Wir wechseln uns ab – nach oben darf er fahren und nach unten, darf ich fahren.“

Mama fragt Bob: „Und, wie war es in der Schule?“ Bob antwortet: „Sehr gut, ich war der einzige, der die Frage beantworten konnte.“ Da fragt Mama neugierig: „Ach ja, was war denn die Frage?“ Bob glucksend: „Wer hat gepupst?“

Adriana, 4. Klasse

Schwimmen zwei Igel durchs Meer. Sagt der eine: „Ich glaube, das mit dem Schlauchboot war doch keine so gute Idee!“



Mia B., Mia St., Miriam und Eloisa, 2. Klasse

Es war einmal eine alte Oma und ein Papagei. Oma sagte zu ihrem Papagei: „Flieg los und sammle drei Wörter!“ Er flog los und kam an einem Spielplatz vorbei. Er hörte: „Du blöde Kuh!“ Er flog weiter zu einem Fußballstadion. Der Torwart schrie gerade: „10 Meter daneben!“ Dann flog er weiter und kam zum Flughafen. Dort hörte er „Die Bigbamber ist gelandet.“ Er flog zurück zur Oma und rief „Du blöde Kuh!“ Da wurde die Oma wütend und warf ein Stück Seife nach ihm. „10 Meter daneben!“ Sie rannt auf ihn zu, rutschte auf der Seife aus und fiel hin. Da rief er: „Die Bigbamba ist gelandet!“

*Marta, Philippa und Lotte, 2. Klasse*

Treffen sich zwei Zahnstocher im Wald. Geht ein Igel bei ihnen vorbei. Sagt ein Zahnstocher sagt zum anderen: „Ich wusste nicht, dass hier ein Bus fährt.“



*Mia B., Mia St., Miriam und Eloisa, 2. Klasse*

Otto ist beim Eislaufen in den See eingebrochen. Verzweifelt versucht er, sich aus dem Loch zu befreien. Kommt ein Freund von ihm hinzu: „Hey, Otto! Bist du wohl eingebrochen?!“ Otto: „Quatsch, der Winter hat mich beim Baden überrascht!“

*Sebastian, 4. Klasse*

Martin und Lukas schauen Fußball. Lukas: „Gutes Spiel, oder?“ Martin: „Ja, nur die Tore fehlen.“ Lukas: „Warum, da stehen doch 2!“

Lisa: „Papa, ich wünsche mir zum Geburtstag ein Pony!“ Papa an Lisas Geburtstag: „Herzlichen Glückwunsch, Lisa, hier dein Friseurtermin!“

Lehrer: „Was ergibt 10 Torten plus 5 Torten plus eine Torte?“

„Ganz schlimmes Bauchweh!“

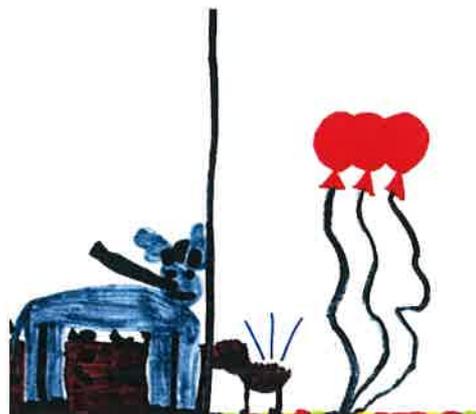
Lehrer: „Weiß wer von euch, was die Steigerung von leer ist?“ Fritzchen: „Ja, Lehrer!“

*Frida, 4. Klasse*

Peter geht zum Frisör. Der fragt ihn: „Wie willst du, dass ich deine Haare schneide?“

Peter: „Kostenlos!“

*Nora und Teodora, 4. Klasse*



„Was ist schlimmer als ein Elefant im Porzellanladen?“

„Ein Igel im Luftballonladen!“

*Mia B., Mia St., Miriam und Eloisa, 2. Klasse*

Was kommt heraus, wenn sich ein Igel und ein Regenwurm paaren?



Eine Rolle Stacheldraht

Mia B., Mia St., Miriam und Eloisa, 2. Klasse

## Wer bin ich?

Ich bin klein und hellrot. Ich lebe im Wald und ich fresse Nüsse. Ich bin sehr geschickt und sehr schnell auf Bäumen. Ich habe auch einen langen Schwanz.

Frida, 3. Klasse

Ich bin ein Säugetier. Ich komme an Land sehr langsam voran. Das ist eine sehr große Gefahr für mich, denn ich muss sowohl unter Wasser als auch an Land atmen. Ich lebe in der Antarktis. Am liebsten halte ich mich im Wasser auf.

Elena und Leonie, 2. Klasse

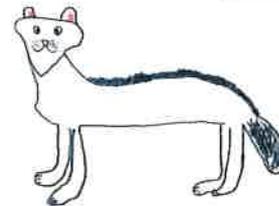


Ich bin groß. Ich esse Fleisch. Ich bin ein Raubtier. Ich bin gestreift. Ich lebe im Dschungel und bin ein Einzelgänger.

Kiara, 3. Klasse

Ich habe gute Ohren und einen guten Geruchssinn. Ich bin flauschig und wohne in Polargebieten. Ich bin weiß oder orange. Bitte, bitte lass meine Heimat nicht schmelzen.

Emilia und Helena, 2. Klasse



Was ist mächtiger als die Götter – die Armen haben es und die Reichen brauchen es?

Clemens, 4. Klasse

Ich habe Flügel, aber kann nicht fliegen, einen Rücken, aber kann nicht liegen. Ich kann laufen, aber nicht gehen.

Sebastian, 4. Klasse

Urli-Opa Schorsch geht zum Frisör und sagt: „Schneiden Sie mir eine Glatze.“ Etwas später geht er mit einer Glatze nach Hause. Zu Hause denkt er sich: „Ich will doch keine Glatze haben.“ Er rennt zum Frisör zurück und ruft: „Pick mir die Haare wieder an die Glatze!“ Einige Stunden später geht er zufrieden nach Hause.

Karli, 4. Klasse

### Andersrumtag

Schon früh am Morgen sitzt der 8-Jährige Kevin mit seinem Kaffee am Tisch und wartet, dass Papa Stefan seinen Babybrei isst.



Mama Steffi schreit im Bett. Sie will bestimmt ihr Fläschchen.



Nach diesem Frühstück fährt Kevin den großen Stefan in den Erwachsenengarten. Während Stefan Milchreis durch die Gegend wirft, meckert Kevin laut: „Mein Vater ist nur kreativ, schauen, sie sich die zwei 60 Jahr alten Heulsusen an!“



In der Zwischenzeit schläft Steffi in der Schule. Lola, ein anderes Kind, wechselt allen Erwachsenen die Windeln.



Während sie das macht, hört Lolo Michael Jackson Songs und ruft; „Limbo!“ Nach diesem anstrengenden Tag schläft Kevin am Trampolin,



während Steffi und Stefan im Haribopool „Fang das Deckchen“ spielen.



So oder auch anders könnte es am Andersrumtag sein.

Una und Asya, 4. Klasse





P R I V A T E  
V O L K S S C H U L E

*St. Marien*